

Publizistisches Leitbild

Publizistisches Selbstverständnis

TeleZürich steht für Regionalität und Verbundenheit mit der Bevölkerung, für Vertrauen und Kontinuität, für Meinungsvielfalt, Offenheit und Toleranz. Wir bekennen uns zur direkten Demokratie, sind dem freiheitlichen Gedankengut verpflichtet und tragen zu einem fundierten öffentlichen Dialog bei über alle gesellschaftlich und politisch relevanten Themen als Grundlage demokratischer Partizipation.

Mission

Wir wollen das Publikum in unserem Versorgungsgebiet zur Meinungsbildung befähigen. Durch Berichte über Themen aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Kultur, Gesellschaft, Bildung und Sport animieren wir zur Meinungsbildung und zur verantwortungsvollen Wahrnehmung der demokratischen Rechte auf allen Staatsebenen. Wir fördern durch lokal-regionale Inhalte eine vielfältige Community und den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. So tragen wir zur regionalen Identitätsbildung bei. Unterhaltungsangebote, die edukativen Charakter aufweisen oder die Vielfalt in unserer Gesellschaft abbilden, können das Programm ergänzen.

Leitlinien

TeleZürich orientiert sich bei der journalistischen Arbeit an den Bedürfnissen des Publikums in der Region Zürich-Nordostschweiz, wahrt aber Distanz im Umgang mit Interessen- und Lobbygruppen und lässt sich nicht instrumentalisieren. Journalistische Unabhängigkeit ist uns wichtig und wird gewahrt.

Zur Gewährleistung der Themenkontinuität berichtet TeleZürich lebensnah und sachgerecht über aktuelle Themen, behält die relevanten Aspekte aber auch mittel- und langfristig im Visier.

Richtschnur für die redaktionelle Arbeit bilden das Redaktionsstatut von TeleZürich, die publizistischen Leitlinien, die Erklärung der Pflichten und Rechte der Journalistinnen und Journalisten des Schweizer Presserats, die Konzession sowie die Radio- und Fernsehgesetzgebung.

Programm

TeleZürich versteht sich als Regionalfernsehsender für die Grossregion Zürich-Nordostschweiz. Der Fokus liegt auf der Erbringung des Leistungsauftrages für das Versorgungsgebiet der Kantone Zürich, Schaffhausen und Thurgau.

Im Rahmen eigenproduzierter regionaler Inhalte informieren wir unsere Zuschauerinnen und Zuschauer kontinuierlich und umfassend über aktuelle Ereignisse und Themen aus dem Konzessionsgebiet, ordnen die News ein und zeigen Hintergründe und Zusammenhänge auf.

Bei entsprechender Relevanz berichtet TeleZürich über Geschehnisse aus der übrigen Schweiz und der ganzen Welt. Bei überregionalen oder globalen Themen zeigen wir die Auswirkungen der Ereignisse auf die Menschen in unserem Konzessionsgebiet. Unsere Zuschauerinnen und Zuschauer können sich dadurch über Themen von lokaler, regionaler und auch darüberhinausgehender Bedeutung eine eigene Meinung bilden.

TeleZürich soll die Zuschauerinnen und Zuschauer darüber hinaus unterhalten. Das im Zentrum stehende Informationsangebot wird durch vielfältige Sendungen aus den verschiedensten Lebensbereichen ergänzt, welche eine Fülle von Lebensfragen abbilden und die Reichweite des Senders erweitern.

Grundsätze unserer Berichterstattung

Die Berichterstattung von TeleZürich ist relevant, sachgerecht, vielfältig und unabhängig.

Relevant insofern, als sie Themen aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Kultur, Gesellschaft und Sport berücksichtigt, die das Zusammenleben und den Zusammenhalt unserer Gesellschaft betreffen, dem Publikum helfen, seine demokratischen Rechte auf kommunaler und kantonaler Ebene wahrzunehmen und/oder für das Publikum im Alltag eine direkte und spürbare Bewandnis haben.

Sachgerecht und glaubwürdig ist die Berichterstattung, indem sie alle verfügbaren Fakten ausgewogen in Betracht zieht. Die Redaktion verbreitet nur Informationen, die sie nach bestem Wissen und Gewissen für wahr hält. Im Sinne der Transparenz legen wir unsere Quellen offen, sofern dies möglich und im Rahmen des Redaktionsgeheimnisses verantwortbar ist. Andere Meinungen stellen wir fair dar.

Vielfältig ist unsere Berichterstattung, indem sie einerseits eine Vielfalt an Themen abdeckt und andererseits eine Vielfalt an Meinungen und Interessen wiedergibt. Sie berücksichtigt das Geschehen im gesamten Versorgungsgebiet und bringt die wesentlichen Tatsachen und Meinungen zu einem Thema angemessen zum Ausdruck. Redaktorinnen und Redaktoren von TeleZürich unterschlagen keine relevanten Informationen und berichten unvoreingenommen. Es widerspricht unserem publizistischen Selbstverständnis, ein Thema einseitig darzustellen. Verschiedene journalistische Formen kommen zum Einsatz, um Hintergründe und Zusammenhänge aufzuzeigen. So stellen z.B. Reportagen die gesellschaftlich relevanten Themen unmittelbar dar. In Talks und Interviews werden dann regionale Informationen vertieft, eingeordnet und analysiert.

Unabhängig ist unser Programm, d.h. ohne Abhängigkeit von politischen, wirtschaftlichen, religiösen, sozialen oder anderen Interessengruppen. Wir berichten unbeeinflusst von persönlichen Interessen. Die legitimen Bedürfnisse und Besonderheiten der Kantone und Gemeinden im Versorgungsgebiet werden angemessen berücksichtigt. Es wird keine Ideologie, Partei oder sonstige Interessengruppe bevorzugt. Wir berichten ausschliesslich aufgrund von journalistischen Erwägungen.

Fazit: Im Bewusstsein um die Bedeutung der Berichterstattung für die öffentliche Meinungsbildung steht TeleZürich für eine der Wahrheit, Fairness und Ausgewogenheit verpflichtete Publizistik. Es werden alle verfügbaren Fakten und Informationen in Betracht gezogen, Themen aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet und die Vielfalt von Meinungen angemessen zum Ausdruck gebracht.

Qualitätsziele und -standards bei TeleZüri



Qualitätsziele und -standards bei TeleZürich

Die nachfolgenden Ausführungen beschreiben das umfassende und strukturierte Qualitätssicherungskonzept von TeleZürich bestehend aus Qualitätszielen und -standards sowie verschiedenen Massnahmen zur Erreichung dieser Ziele.

Die Ausführungen finden sich auch im gesamthaften Konzessionsgesuch von TeleZürich ab Kapitel 4.2 fortfolgende und in der Beilage 10: TeleZürich Qualitätssicherungskonzept, welche wiederum Bestandteil des Programm- und Redaktionshandbuchs von TeleZürich ist.

Die in den folgenden Abschnitten erwähnten Beilagen wurden zusammen mit dem Konzessionsgesuch und diesem Dokument eingereicht.

1 Qualitätssicherung TeleZürich

1.1. Sicherstellung der redaktionellen Qualität

TeleZürich misst der Qualitätssicherung grosses Gewicht bei. Folgende Massnahmen und Faktoren tragen dazu bei, die festgelegten Qualitätsziele zu erfüllen und die redaktionelle Leistung stetig zu verbessern:

- Die Geschäftsordnung, bestehend aus den Statuten und dem Organisationsreglement der TeleZürich AG, das publizistische Leitbild sowie das Redaktionsstatut (vgl. dazu bereits Kapitel 2.2) enthalten die wichtigsten Vorgaben, welche sicherstellen, dass namentlich die Vorgaben der Konzession betreffend Umfang, Inhalt und Art des Programms von TeleZürich eingehalten werden und eine hohe Qualität des Programms gewährleistet ist.
- Der Verwaltungsrat stellt das Vorhandensein, die Angemessenheit und die Wirksamkeit des programmlichen Qualitätssicherungssystems sicher (Arbeit nach Regeln des Presserates, Etablierung von inhaltlichen und formalen Qualitätszielen und -standards, Sendungskonzept, Mechanismen zur Sicherung und Verbesserung des Programms; Organisationsreglement, Ziff. 2.7.6.). Entsprechend nimmt er das Thema regelmässig in seinen Sitzungen auf.
- Die Chefredaktion stellt sicher, dass die Redaktion mit genügend diversem journalistischem Personal ausgestattet ist, um ihren Leistungsauftrag zu erfüllen und etabliert ein Qualitätssicherungssystem, welches die inhaltlichen, formalen und prozeduralen Qualitätsziele und -standards der Programmproduktion umfasst (Organisationsreglement, Ziff. 4.1.3.). Die Chefredaktion prüft in der täglichen Umsetzung Programminhalte und deren Erscheinungsform auf Übereinstimmung mit den gesetzlichen und internen Vorgaben, insbesondere den Qualitätszielen und -standards. Insbesondere analysiert sie fortlaufend Publikumsreaktionen und nimmt das Thema Qualitätssicherung regelmässig, mindestens alle drei Monate, an den Sitzungen der Chefredaktion und an den Teamsitzungen auf.
- Es wurde ein Qualitätssicherungsreglement etabliert, welches die Zuständigkeiten und zentralen Instrumente zur Qualitätssicherung regelt und sicherstellt, dass die Qualitätsziele erreicht werden (dazu in den Grundzügen nachfolgend).
- Es wurde eine qualitätsbeauftragte Person ernannt, welche für die Qualitätssicherung verantwortlich ist (dazu nachfolgend).

- Es stehen stets genügend personelle, technische und finanzielle Ressourcen zur Umsetzung des Leistungsauftrags zur Verfügung. Dies gilt namentlich sowohl für die Nachrichtensendung wie auch alle inhouse produzierten Zweit- und Sondersendungen. Das Personal wird stetig geschult und weitergebildet, dies sowohl intern wie extern (dazu nachfolgend Kapitel 4.4), und es besteht aus einem Team von festangestellten Journalisten mit professionellem Hintergrund sowie langjähriger Berufserfahrung wie auch aus Praktikantinnen und Volontären (dazu vorstehend Kapitel 4.1).
- Die TeleZürich-Redaktion arbeitet stets nach den in der Branche anerkannten Regeln für die journalistische Praxis und anerkennt namentlich den Journalistenkodex des Presserates.
- Das Programmhandbuch ergänzt die publizistischen Vorgaben mit konkreten Umsetzungsanweisungen und stellt damit eine einheitliche Umsetzung sicher.

1.2 Qualitätsbeauftragte Person

TeleZürich beschäftigt bereits heute zur Sicherung der Qualität und Erreichung der Qualitätsziele einen Qualitätsbeauftragten oder eine Qualitätsbeauftragte. Zum Zeitpunkt der Gesuchseingabe ist dies Michael Lerch. Er rapportiert der Chefredaktor:in TeleZürich und hat namentlich nachfolgende Aufgaben:

- Einarbeitung und Einführung von neuen Mitarbeitenden in die Prozesse zur Qualitätssicherung und die redaktionellen Qualitätsziele und -standards.
- Stetige Kontrolle der Qualität durch Arbeitsanalysen und Feedbacks.
- Erarbeitung und Durchführung eines jährlichen Weiterbildungsprogramms für Programmschaffende
- Fortlaufende Analyse der Publikumsreaktionen zuhanden der Chefredaktion.
- Regelmässige Thematisierung (mindestens alle drei Monate) des Themas Qualitätssicherung an einer Sitzung mit der Chefredaktion und Erläuterung der wesentlichen Problemfelder, ergänzt durch Verbesserungsvorschläge.
- Verantwortlichkeit, dass die für die Qualität relevanten Unterlagen (Organisationsreglement, publizistisches Leitbild, Redaktionsstatut, Qualitätssicherungsreglement, Programmhandbuch) durch das jeweils zuständige Organ bei Bedarf fortlaufend aktualisiert werden, dass die Mitarbeiter:innen darauf Zugriff haben und dass sie in der Verwendung der Unterlagen geschult werden.
- Begleitung von Programmschaffenden im täglichen Arbeitsprozess. Umfangreiche Unterstützungsmassnahmen zu Gunsten von Programmschaffenden mit wenig Berufserfahrung.

Die Qualitätssicherung wird durch den Verwaltungsrat der TeleZürich AG überwacht.

1.3 Inhaltliche und formale Qualitätsziele und -standards

TeleZürich ist als Regionalfernsehen stark in den Kantonen Zürich, Schaffhausen und Thurgau verankert und vermittelt den Zuschauenden ein möglichst vielfältiges Bild des Geschehens im Versorgungsgebiet. Richtschnur für die redaktionelle Arbeit bilden das Redaktionsstatut von TeleZürich, die publizistischen Leitlinien, die Erklärung der Pflichten und Rechte der Journalistinnen und Journalisten des Schweizer Presserates, die Vorgaben der Konzession sowie der Radio- und Fernsehgesetzgebung. Die inhaltlichen und formalen Qualitätsziele und -standards sind ferner

integraler Bestandteil des Qualitätssicherungsreglements und umfassen insbesondere folgende Punkte:

- TeleZürich lebt den Grundsätzen der Relevanz, Sachgerechtigkeit, Vielfalt und Unabhängigkeit nach.
- TeleZürich leistet in der Gesamtheit der jeweiligen Programme einen wesentlichen Beitrag zur Information, zur Bildung, zur kulturellen Bereicherung, zur Meinungsbildung und zur Unterhaltung des Publikums.
- TeleZürich bildet die relevanten regionalen und lokalen Geschehnisse in Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur, Sport und Bildung thematisch und formal vielfältig ab.
- TeleZürich lässt die unterschiedlichen Meinungen und Interessen und die sie vertretenden Personen und Personengruppen gebührend zu Wort kommen.
- TeleZürich berücksichtigt das Geschehen im gesamten Versorgungsgebiet.
- TeleZürich bereitet die regionalen Informationsinhalte mehrheitlich in vertiefenden, einordnenden und analysierenden journalistischen Formaten auf, um die Hintergründe und Zusammenhänge des Geschehens darzulegen.
- TeleZürich verbessert die Qualität des Programmangebots kontinuierlich und strukturiert.
- TeleZürich wahrt die redaktionelle Unabhängigkeit in sämtlichen Entscheidungen betreffend redaktionelle Inhalte.

1.4 System sowie Prozesse zur redaktionellen Qualitätssicherung

Die Qualitätssicherung ist im beiliegenden Qualitätssicherungsreglement detailliert geregelt.

Das System und die Prozesse zur Qualitätssicherung werden namentlich durch die Chefredaktion sowie die Produzent:innen vorgelebt und weitergetragen. Im Übrigen stehen alle Mitarbeitenden in der Verantwortung, nach bestem Wissen und Gewissen und gemäss den entsprechenden Vorgaben zu handeln.

Das System der Qualitätssicherung teilt sich in drei wesentliche Bestandteile auf:

- Präventive Stufe (Ausbildung, Weiterbildung, Planung)
- Begleitende Stufe (Qualitätskontrolle, Abnahme)
- Korrektive Stufe (Feedback, Teamsitzungen)

Auf der **präventiven Stufe** steht zum einen die nachfolgend eingehend beschriebene Ausbildung von neuen Mitarbeiter:innen, Praktikant:innen und Volontär:innen sowie die stetige Weiterbildung von erfahrenen Programmschaffenden im Vordergrund. TeleZürich ist überzeugt, dass eine hochwertige Aus- und Weiterbildung massgeblich zur Qualität des Programmangebots beiträgt. Zum andern ermöglicht eine weitsichtige Planung der journalistischen Inhalte bereits präventiv eine auf konstant hohem Niveau geführte Berichterstattung. Bei TeleZürich ist die Funktion der Inputer:in seit Jahren mit einer 100-Prozent-Stelle in der Redaktion verankert. Die Funktion wird von zwei erfahrenen Journalist:innen besetzt und beinhaltet unter anderem Themenfindung, Vorrecherche und Drehorganisation. Mit diesem etablierten Inputsystem können namentlich die Konzessionsvorgaben (Regionalbezug, Aktualität, Relevanz, Publikumsnähe) optimal erfüllt werden.

Zentrales Element der **begleitenden Stufe** und der Qualitätssicherung im Allgemeinen ist die Abnahme. Jeder redaktionelle Beitrag, welcher auf TeleZürich ausgestrahlt wird, wird von der Tagesproduzent:in

(bei Bedarf zusätzlich von der Chefredaktor:in) abgenommen. Dabei werden im Wesentlichen folgende Punkte überprüft:

- Werden die Vorgaben der Konzession sowie die internen Vorgaben von TeleZürich, namentlich jene der publizistischen Leitlinien, eingehalten?
- Ist der Aussagewunsch erfüllt?
- Sind das Storytelling und der Inhalt verständlich?
- Wird der Beitrag dem Vielfaltsgebot (Meinungen, Protagonist:innen) gerecht (dazu nachfolgend)?
- Ist der Beitrag in technischer Hinsicht einwandfrei (korrekte Belichtung, ruhige Bilder, Schärfe, etc.)?
- Sind die erwähnten Tatsachen, Zahlen, Namen, Ortsbezeichnungen, Grafiken etc. korrekt?

Die **korrektive Stufe** befasst sich mit der Nachbearbeitung des journalistischen Outputs, namentlich im Rahmen von Feedbacks. Ein Feedback ermöglicht den Mitarbeitenden, die eigenen Beiträge permanent zu reflektieren. Hinweise auf Verbesserungspotential führen dazu, dass künftig während der Produktion eines Beitrags noch bessere Entscheide getroffen werden können.

- Das tägliche Sendefeedback: Dieses ist ein fixer Bestandteil der täglichen Redaktionssitzung (dazu nachfolgend). Die News-Beiträge werden nach journalistischen Gesichtspunkten besprochen (Gesamteindruck, Storytelling, Film, Schnitt). Die Sendekritik wird von der Produzent:in und/oder Chefredaktor:in geleitet.
- Schriftliches Feedback: Da an der morgendlichen Redaktionssitzung nicht alle redaktionellen Mitarbeiter:innen anwesend sein können, wird zur Nachrichtensendung täglich eine schriftliche Sendekritik verfasst. Diese beinhaltet die gleichen Schwerpunkte wie das mündliche Feedback an der Redaktionssitzung. Zusätzlich kann das schriftliche Feedback auch auf spezifische Merkmale der Nachrichtensendung (Sprache, Einsatz von grafischen Elementen) fokussieren. Das schriftliche Feedback wird durch die Produzent:in, Chefredaktor:in, oder auch eine Videojournalist:in verfasst. Verantwortlich dafür ist die Produzent:in.
- Persönliches Feedback: Die einzelnen Produzent:innen oder die Chefredaktor:in geben jedem redaktionellen Mitarbeitenden wöchentlich mindestens ein Feedback. Dabei wird in der Regel ein einzelner Beitrag genauer analysiert und dessen Stärken und Schwächen hervorgehoben. Ziel ist eine stetige Entwicklung jedes einzelnen Mitarbeitenden.
- Das jährliche Qualifikationsgespräch: Die Chefredaktor:in führt mit jedem und jeder redaktionellen Mitarbeiter:in jährlich ein ausführliches Qualifikationsgespräch durch. Dieses beinhaltet unter anderem Einschätzungen über die Fachkompetenz (publizistische Leistung, Storytelling, Eigenrecherchen, Filmen etc.) sowie die Sozialkompetenz (Teamverhalten, Kritikfähigkeit etc.). Das Gespräch ermöglicht es den Programmschaffenden, die getroffenen Zielsetzungen zu überprüfen und weitergehende Ziele gemeinsam zu bestimmen.

Wichtiges Element aller drei Stufen sind die täglichen Redaktionssitzungen, welche durch den oder die Produzent:in oder Chefredaktor:in geleitet werden. Ein fixer Bestandteil der täglichen Redaktionssitzung ist der Rückblick auf die Sendung vom Vortag. Die News-Beiträge werden nach journalistischen Gesichtspunkten besprochen (Gesamteindruck, Storytelling, Film, Schnitt). An der Redaktionssitzung werden weiter die Themen des Tages besprochen und die Beiträge an die Videojournalist:Innen verteilt. Fixer Bestandteil dieses Prozesses ist die Festlegung eines Aussagewunsches des Beitrags. Dieser hilft den Mitarbeitenden, zielgerichtet ihre Arbeit aufzunehmen. Der Aussagewunsch wird im Laufe des Tages laufend überprüft und falls notwendig angepasst.

Diese drei Stufen ermöglichen es TeleZürich, publizistisch einen hohen Qualitätsstandard zu erreichen und diesen laufend zu verbessern. Sie sind im Qualitätssicherungsreglement noch detaillierter geregelt.

1.5. Qualitätssicherung mit Fokus auf die Meinungs- und Themenvielfalt

Die Gewährleistung der Meinungs- und Themenvielfalt sowie die Vielfalt der journalistischen Darstellungsformen ist ein wichtiges Qualitätsziel von TeleZürich. Entsprechend legt TeleZürich namentlich grossen Wert auf die Abbildung der Vielfalt im Konzessionsgebiet. Bei der Auswahl der Themen, Regionen und Stimmen der politischen Parteien stellt TeleZürich die Vielfalt insbesondere mit folgenden Massnahmen sicher:

- Bei der Planung wird für Beiträge und Sendungen auf Ausgewogenheit der Themen, Regionen und Interviewpartner geachtet.
- Bei der Auswahl von Protagonisten wird bewusst auf eine unterschiedliche regionale Herkunft, Meinungsvielfalt sowie Diversität geachtet.
- Durch Korrespondentinnen in den Kantonen Schaffhausen und Thurgau ist sichergestellt, dass Themen aus diesen Regionen ein genügend grosses Gewicht erhalten.
- Produzent:innen der ZüriNews führen verschiedene Tabellen, damit die Vielfalts-Kriterien regelmässig überprüft werden können:
 - Die Tabelle «Regionale Vielfalt», welche die in den Beiträgen thematisierten und gezeigten Regionen dokumentiert, wird namentlich mit der Einwohnerzahl der Gebiete verglichen, damit sichergestellt werden kann, dass jede Region der Einwohnerzahl entsprechend bei TeleZürich berücksichtigt wird. Dabei wird darauf geachtet, dass auch Randregionen mit geringer Einwohnerzahl in der Berichterstattung von TeleZürich ihren Platz finden.
 - Die kantonalen Tabellen «Politische Vielfalt» werden in gleicher Art regelmässig mit der Parteistärken in den jeweiligen Kantonen abgeglichen. Diesbezüglich wird ebenfalls darauf geachtet, dass auch politische Minderheitsmeinungen bei TeleZürich zu Wort kommen.
 - Die Tabelle «Themenvielfalt» unterscheidet zwischen Themen aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Kultur, Sport, Bildung, Gesellschaft, Unfälle, Verbrechen, Katastrophen und Service und stellt so die thematische Vielfalt in der Berichterstattung von TeleZürich sicher.

1.6 Evaluation Qualitätssicherungssystem

Die kontinuierliche kritische Überprüfung des Qualitätssicherungssystems von TeleZürich stellt sicher, dass allfällige Schwächen des Systems erkannt und korrigiert werden können. Unabhängig davon, ob der Regulator selbst eine Evaluation anordnet, führt TeleZürich wiederkehrende, eigene Evaluationen durch. Die Prüfung erfolgt alle zwei Jahre. Ein erfahrener und bereits heute vom BAKOM mandatierter externer Auditor wird als Evaluationsstelle eingesetzt. Er überprüft die Qualitätssicherungsmassnahmen nach den geforderten Kriterien und Standards. Dabei verweisen wir auf die beigefügte Offerte von Prof. Dr. phil. Vinzenz Wyss, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaft, Winterthur.

Beilage 3: Organisationsreglement

Beilage 4: Entwurf Redaktionsstatut

Beilage 5: Entwurf Publizistisches Leitbild

Beilage 9: Programmhandbuch

Beilage 11: Offerte von Dr. phil. Vinzenz Wyss

1.7 Aus- und Weiterbildung

a. Aus- und Weiterbildungskonzept

TeleZürich erachtet eine hochwertige Aus- und Weiterbildung der redaktionellen Mitarbeitenden zur Förderung des journalistischen Nachwuchses sowie zur Gewährleistung einer hohen journalistischen Qualität als eine zentrale Aufgabe. Entsprechend fördert TeleZürich seine Mitarbeiter:innen durch verschiedene interne und externe Aus- und Weiterbildungsangebote:

Das Ausbildungskonzept umfasst die Einführung neuer Mitarbeiter:Innen und die 18-monatige Volontärausbildung im Rahmen der CH Media Academy sowie Praktika.

Das Weiterbildungskonzept richtet sich primär an erfahrene Mitarbeitende. Der Qualitätsverantwortliche erarbeitet hierzu ein jährliches Weiterbildungsprogramm. Externe Fachleute bieten alltagsbezogene Kurse an, welche die Arbeitsqualität der Mitarbeitenden fördern und reflektieren sollen.

Dadurch ergibt sich für die Aus- und Weiterbildung, wie nachfolgend noch detailliert beschrieben, das folgende breite Angebot:

- Coachings On-the-Job mit externen und internen Coaches in den Bereichen Produktion, Moderation und Videojournalismus
- CH Media Academy als strukturierte 18-monatige Ausbildung für Volontärinnen und Volontäre mit in- und externen Ausbildnern zum Teil in Zusammenarbeit mit der Journalistenschule MAZ
- CH Media Academy Advanced als Weiterbildungsplattform für Mitarbeitende mit Erfahrung und einem breiten Kursangebot, zum Teil in Zusammenarbeit mit der RTL-Journalistenschule
- Finanzielle Unterstützung für Ausbildungen am MAZ in Luzern oder weiteren externen Weiterbildungs-Institutionen
- Gezielte Tages- und Abendkurse im journalistischen Bereich

Bei externen Kursen unterscheidet TeleZürich zwischen angeordneter und nachgefragter Aus- und Weiterbildung.

- Angeordnete Aus- und Weiterbildung: Zur punktuellen Beseitigung bestimmter Schwächen (z.B. Vertonung) können externe Kurse angeordnet werden. TeleZürich übernimmt in diesem Fall die gesamten Kosten und rechnet die Kurszeit als Arbeitszeit ab.
- Aus- und Weiterbildung auf Wunsch des Mitarbeitenden: Die Modalitäten der Besuche entsprechender Kurse werden individuell zwischen den Mitarbeitenden und der Redaktionsleitung geregelt. Grundsätzlich sehen die Vorgaben von CH Media eine Beteiligung an Kosten und Arbeitszeit vor. Generell unterstützt TeleZürich die Weiterbildungswünsche der Mitarbeitenden und übernimmt bei langjährigen Mitarbeitern bis zu 80 Prozent der Kursgebühren. Für nicht angeordnete MAZ-Kurse rechnet TeleZürich zudem mindestens 50 Prozent der Kurszeit als Arbeitszeit an.

Geregelt ist die Aus- und Weiterbildung im Aus- und Weiterbildungskonzept von TeleZürich.

Beilage 12: Reglement externe Aus- und Weiterbildungskonzept

Beilage 13: Weiterbildungsprogramm CH Media Academy Advanced

Beilage 14: Ausbildung CH Media Academy

b. Ausbildung

Ausbildung Festangestellte mit Berufserfahrung

Grundsätzlich stellt TeleZüri nur Mitarbeitende mit journalistischer Erfahrung als Festangestellte ein. Diese werden in der Regel innerhalb von zwei Wochen in ihr Arbeitsumfeld eingeführt. Folgende Massnahmen werden dabei in den ersten beiden Tagen umgesetzt:

- Aushändigen und Erläutern des VJ- und Programmhandbuchs
- Betriebsrundgang mit Vorstellung der Mitarbeiter:innen
- Erstellen und Versenden eines Personalmemos bei Stellenantritt
- Vorstellung des Unternehmens mit Organigramm
- Erklären der verschiedenen Tagesdienste

Funktionsbedingt gestaltet sich die Einführungsphase innerhalb der ersten beiden Wochen folgendermassen:

- Mindestens fünf Tage Begleitung eines erfahrenen Mitarbeiters
- Videojournalist:in (Recherche, Dreh, Cut, Vertonung)
- Mindestens 2x Anwesenheit in der Regie während der Live-Aufzeichnung
- 1-2 Tage Kamerakurs
- 1-2 Tage Schnittkurs

Die zweiwöchige Einführungsphase kann bzw. muss je nach Kenntnisstand der neuen Mitarbeiter:innen verkürzt oder verlängert werden.

Ausbildung Volontariat

TeleZüri bietet journalistischen Neueinsteiger:innen die Möglichkeit einer Volontariats-Ausbildung. Dabei arbeitet TeleZüri mit der CH Media Academy zusammen. Das Konzept der Academy beruht darauf, dass neue journalistische Talente trimedial ausgebildet werden. In Zusammenarbeit mit Radio und Online am gleichen Standort werden jeweils drei Personen als Volontäre ausgebildet. Das Volontariat dauert 18 Monate. In je sechs Monaten werden die Volontär:innen für die Berichterstattung in den einzelnen Medien ausgebildet. Ziel ist eine Festanstellung in einer der drei Mediengattungen.

Die trimediale Ausbildung als Volontär:in bietet einen breiten Einblick in das journalistische Handwerk. Die Volontär:innen arbeiten einerseits aktiv im Programm mit. Andererseits lernen sie in verschiedenen theoretischen Ausbildungsmodulen von erfahrenen und praxisorientierten Dozierenden die wichtigsten journalistischen Disziplinen kennen.

Zusätzlich bietet TeleZüri Neueinsteiger:innen ein TV-spezifisches Volontariat an. Dieses dauert 12 Monate. Die Volontär:innen können am gesamten Weiterbildungsprogramm der CH Media Academy teilnehmen.

Das Einführungsprogramm für die Volontär:innen ist in der Regel mit zwei Wochen pro Medium berechnet. Danach folgt eine stetige und begleitete Übernahme von Verantwortung. Zum Einführungsprogramm gehören in der Regel die allgemeine Einführung auf der jeweiligen Redaktion. Das beinhaltet unter anderem die handwerkliche und technische Übersicht sowie die allgemeinen Regeln des journalistischen Handwerkes für das entsprechende Medium. Danach folgen ein Einblick in sämtliche Tagesdienste, gezielte Schulungen am Standort und im Rahmen der Academy sowie Begleitdienste mit erfahrenen Reporter:innen, Redaktor:innen und Video-Journalist:innen. Die Einführungsprogramme werden gezielt den Volontär:innen angepasst. Die Volontariate sind fair entlohnt. Der Einstiegslohn beträgt CHF 2'500. Danach wird der Lohn mit jedem Medium erhöht. Erhalten die Volontär:innen im Anschluss eine feste Anstellung, liegt der Mindestlohn bei CHF 5'000.00.

Beilage 14: Ausbildung CH Media Academy

Ausbildung Praktikum

TeleZürich bietet in der Nachrichtenredaktion regelmässig Praktika mit einer Dauer zwischen sechs und zwölf Monaten an. Diese richten sich mitunter auch an Personen, welche an der ZHAW Winterthur Journalismus studieren. Die Ausbildung während des Praktikums ist darauf ausgelegt, die neuen Mitarbeitenden Schritt für Schritt zu möglichst grosser Selbstständigkeit zu verhelfen, um dadurch ihre Arbeit möglichst attraktiv zu gestalten. Die Ausbildung der Praktikanten gliedert sich in drei Teilbereiche:

- Newsdesk
- Input
- Videojournalismus

Am Newsdesk erlernen die Praktikant:innen das Verfassen von Kurznachrichten, deren Schnitt und im Optimalfall die Vertonung. Sie werden von erfahrenen Mitarbeitenden am Premiere-Schnittprogramm ausgebildet, um das Bildmaterial verarbeiten zu können. In enger Zusammenarbeit mit dem Tagesverantwortlichen werden die Themen der Kurznachrichten bestimmt. Die Produzent:in nimmt sowohl den Text als auch das geschnittene Bildmaterial jeder Kurzmeldung ab. Eine weitere Aufgabe des Newsdesk-Dienstes ist das «Fahren» des Teleprompters während der Livesendung für die Newsmoderator:in.

Im Inputdienst führen die Praktikant:innen den Redaktionskalender nach journalistischen Relevanzkriterien. Dies geschieht in Absprache mit der diensthabenden Produzent:in und dem regulär als im Inputdienst eingeteilten Mitarbeitenden. Zudem machen sie erste Abklärungen und Vorrecherchen für geplante Beiträge.

Im Bereich Videojournalismus erhalten die Praktikant:innen eine Grundausbildung an der Kamera durch den Ausbildungsverantwortlichen. Zu einem späteren Zeitpunkt begleiten sie einen Mitarbeitenden auf dem Dreh und werden Stück für Stück in die Produktion eines TV-Beitrags eingeführt. Nach dieser Ausbildungsphase sind die Praktikant:innen in der Lage, einzelne Bildsequenzen unabhängig und selbstverantwortlich zu drehen und der verantwortlichen Videojournalist:in eine Hilfestellung bei der Produktion des Beitrags zu bieten.

c. Weiterbildung

Nach der Einführungsphase profitieren die redaktionellen Mitarbeiter:innen von einem umfassenden Weiterbildungsprogramm. Dieses umfasst zahlreiche Themenbereiche, die in der täglichen Arbeit der Journalist:innen eine entscheidende Rolle spielen, um die journalistische Qualität zu verbessern.

Die CH Media Academy Advanced bietet Mitarbeitenden eine umfassende Weiterbildungsplattform mit sehr erfahrenen teils internationalen Dozent:innen und einer seit Jahren etablierten Zusammenarbeit mit der RTL-Journalistenschule. Bei den Kursen wird der Fokus auf neue technologische Möglichkeiten (Drohnen, Recherche, Chat-GPT usw.), Verbesserungen der Skills (Storytelling, kreatives Filmen, Texten und Vertonen, Moderieren usw.) und Erweiterung des Wissens (Medienrecht, Öffentlichkeitsprinzip usw.) gelegt. Die meisten Angebote dauern ein bis zwei Kurstage.

Ausserdem bietet TeleZürich finanzielle Unterstützung für Weiterbildungen am MAZ in Luzern oder weiteren anerkannten externen Weiterbildungsinstitutionen.

Zudem werden gezielt Abendkurse mit allen Mitarbeitenden veranstaltet, um konkrete Themen durch Gastreferent:innen zu vertiefen (z.B. CS-Übernahme durch Bankexpert:in, Strafprozessrecht usw.).

Organisiert wird die Aus- und Weiterbildung durch die Qualitäts- und Ausbildungsbeauftragte Person (siehe Kapitel 4.2.)

Beilage 13: Weiterbildungsprogramm CH Media Academy Advanced

Beilage 12: Reglement für externe Aus- und Weiterbildung

d. Budget für Aus- und Weiterbildungen

Für externe Aus- und Weiterbildungen (MAZ-Kurse, Vertonungskurse etc.) steht jährlich ein Budget von 180'000 Franken zur Verfügung. Das sind pro Jahr und Vollzeit-Mitarbeitenden CHF 5'820 Franken, was 8 bis 10 externen Ausbildungstagen entspricht.

2 Beilagen

Beilage 3: Organisationsreglement

Beilage 4: Entwurf Redaktionsstatut

Beilage 5: Entwurf Publizistisches Leitbild

Beilage 9: Programmhandbuch

Beilage 11: Offerte von Dr. phil. Vinzenz Wyss

Beilage 12: Reglement externe Aus- und Weiterbildungskonzept

Beilage 13: Weiterbildungsprogramm CH Media Academy Advanced

Beilage 14: Ausbildung CH Media Academy



Programmrastrer TeleZüri

2022 KW41

Zeit	Montag, 10.10.	Dienstag, 11.10.	Mittwoch, 12.10.	Donnerstag, 13.10.	Freitag, 14.10.	Samstag, 15.10.	Sonntag, 16.10.	Zeit
6.00	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	6.00
6.15	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter / Badetemp.	6.15
6.20		Check-up	Magazin +41	Magazin +41	Magazin +41	Mis Rezept	SwissDinner	6.20
6.30	SonnTalk	TalkTäglich	TalkTäglich	TalkTäglich	TalkTäglich	Lifestyle	Mis Dihei	6.25
6.50								6.50
7.00	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	7.00
7.15	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter / Badetemp.	7.15
7.20		Check-up	Magazin +41	Magazin +41	Magazin +41	Mis Rezept	SwissDinner	7.20
7.30	SonnTalk	TalkTäglich	CEO-Talk	TalkTäglich	TalkTäglich	Lifestyle	Mis Dihei	7.30
7.45								7.45
8.00						ZüriNews	ZüriNews	8.00
8.20	MediaShop	MediaShop	MediaShop	MediaShop	MediaShop	MediaShop	MediaShop	8.20
8.30								8.35
8.45								8.45
9.00	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews		MediaShop	9.00
9.20		NikkoTV	NikkoTV	NikkoTV	NikkoTV	MediaShop	Gottesdienst	9.15
9.30	MediaShop	MediaShop	MediaShop	MediaShop	MediaShop			9.30
9.45								9.45
10.00								10.00
10.15	NikkoTV	NikkoTV	NikkoTV	NikkoTV	NikkoTV	NikkoTV	NikkoTV	10.15
10.30								10.30
10.45								10.45
11.00								11.00
11.15	MediaShop	MediaShop	MediaShop	MediaShop	MediaShop	MediaShop	MediaShop	11.15
11.30								11.30
11.45								11.45
12.00	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	12.00
12.15						BörsenTrend	MediaShop	12.15
12.30	MediaShop	MediaShop	MediaShop	MediaShop	MediaShop	MediaShop	SwissDinner	12.30
12.45							Mis Dihei	12.45
13.00	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	13.00
13.15		NikkoTV	NikkoTV	NikkoTV	NikkoTV	Mis Rezept	MediaShop	13.20
13.30	MediaShop	MediaShop	MediaShop	MediaShop	MediaShop	MediaShop	SwissDinner	13.30
13.45							Mis Dihei	13.55
14.00	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	Talk v. MO	Talk v. MI	14.00
14.20		NikkoTV	NikkoTV	NikkoTV	NikkoTV	BörsenTrend	Mis Dihei	14.20
14.30	SonnTalk	TalkTäglich	TalkTäglich	TalkTäglich	TalkTäglich	Talk v. DI	CEO-Talk	14.30
14.45						BörsenTrend		14.55

15.00	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	Lifestyle	Lifestyle	15.00
15.15	MediaShop	MediaShop	MediaShop	MediaShop	MediaShop	Check-up	Check-up	15.20
15.30	SonnTalk	TalkTäglich	CEO-Talk	TalkTäglich	TalkTäglich	Tierisch	Tierisch	15.40
15.55						Check-up	Check-up	15.55
16.00								16.00
16.15	MediaShop	MediaShop	MediaShop	MediaShop	MediaShop	MediaShop	MediaShop	16.15
16.30								16.30
16.45								16.45
17.00	MediaShop	MediaShop	MediaShop	MediaShop	MediaShop	MediaShop	MediaShop	17.00
17.15	GlobeTV	GlobeTV	GlobeTV	GlobeTV	GlobeTV	GlobeTV	GlobeTV	17.15
17.30	Fokus KMU	Fokus KMU	Fokus KMU	Fokus KMU	Fokus KMU	Fokus KMU	Fokus KMU	17.30
17.50	MediaShop	Promitipp Drive	MediaShop	Promitipp Drive	MediaShop	MediaShop	BörsenTrend	17.52
18.00	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	18.00
18.15	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter / Badetemp.	Wetter	18.15
18.20	Check-up-Gesundheits	Magazin +41	Magazin +41	Magazin +41	Kultur Mag	SwissDinner	Sonntalk	18.20
18.30	TalkTäglich	TalkTäglich	TalkTäglich	TalkTäglich	Lifestyle	Mis Dihei		18.25
18.45								18.45
19.00	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	19.00
19.15	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter / Badetemp.	Wetter	19.15
19.20	Check-up-Gesundheits	Magazin +41	Magazin +41	Magazin +41	BörsenTrend	SwissDinner	Sonntalk	19.20
19.30	TalkTäglich	CEO-Talk	TalkTäglich	TalkTäglich	Lifestyle	Mis Dihei		19.25
19.45								19.45
20.00	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	20.00
20.15	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter / Badetemp.	Wetter	20.15
20.20	ZüriSport	Magazin +41	Magazin +41	CineZüri	Kultur Mag	SwissDinner	Sonntalk	20.20
20.30	TalkTäglich	TalkTäglich	TalkTäglich	Wirtschafts-T	Lifestyle	Mis Dihei		20.25
20.45								20.45
21.00	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	21.00
21.15	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter / Badetemp.	Wetter	21.15
21.20	Check-up-Gesundheits	Magazin +41	Magazin +41	Magazin +41	Kultur Mag	SwissDinner	Sonntalk	21.20
21.30	TalkTäglich	CEO-Talk	TalkTäglich	TalkTäglich	Lifestyle	Mis Dihei		21.25
21.45								21.45
22.00	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	22.00
22.15	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter / Badetemp.	Wetter	22.15
22.20	ZüriSport	Magazin +41	Magazin +41	CineZüri	Kultur Mag	SwissDinner	Sonntalk	22.20
22.30	TalkTäglich	TalkTäglich	TalkTäglich	TalkTäglich	Lifestyle	Mis Dihei		22.25
22.45								22.45
23.00	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	23.00
23.15	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter / Badetemp.	Wetter	23.15
23.20	Check-up-Gesundheits	Magazin +41	Magazin +41	Magazin +41	Kultur Mag	SwissDinner	Sonntalk	23.20
23.30	TalkTäglich	CEO-Talk	TalkTäglich	TalkTäglich	Lifestyle			23.25

Informationsauftrag TeleZüri



Informationsauftrag TeleZürich

Die nachfolgenden Ausführungen beschreiben, wie TeleZürich den in der Konzessionsausschreibung und der Musterkonzession festgehaltenen Informationsauftrag erfüllen will. Die Ausführungen finden sich auch im gesamthaften Konzessionsgesuch von TeleZürich ab Kapitel 5 fortfolgende. Die in den folgenden Abschnitten erwähnten Beilagen wurden zusammen mit dem Konzessionsgesuch und diesem Dokument eingereicht.

1. Art des geplanten Fernsehprogramms

a. Sendungskonzept sowie Inhalt und Umfang des geplanten Programms

TeleZürich versteht sich als Regionalfernsehen für die Region Zürich - Nordostschweiz, vornehmlich die Kantone Zürich, Thurgau und Schaffhausen und produziert täglich ab 18 Uhr ein mehrstündiges Vollprogramm mit aktuellen, informativen, meinungsbildenden und unterhaltenden Sendungen. TeleZürich stellt mit einer Vielfalt an verschiedenen Sendungen und vielfältigen Umsetzungsformen sicher, dass der Sender zur demokratischen Meinungs- und Willensbildung beiträgt. Das Konzept basiert auf fünf Säulen:

- Kernstück ist das Informationsangebot mit hoher Relevanz, Professionalität, Sachgerechtigkeit und Unabhängigkeit in der Berichterstattung. Im Zentrum steht die Nachrichtensendung ZüriNews zu jeder vollen Stunde. Darin vermittelt der Sender tagesaktuelle relevante regionale Themen aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Sport, Kultur, Gesellschaft und ergänzt diese mit weiteren Ereignissen, welche die Zuschauenden beschäftigen.
- Ergänzt wird das Informationsangebot durch Diskussionssendungen, in denen insbesondere auf eine Vielfalt an Meinungen zu politischen, wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Themen geachtet wird. Die Diskussionen werden regelmässig durch Analysen ergänzt.
- Magazin-Sendungen vertiefen mit ihrer Berichterstattung relevante Themen und ordnen Hintergründe und Zusammenhänge des Geschehens ein.
- Mittels Reportagen werden gesellschaftsrelevante Themen durch Betroffene sichtbar gemacht.
- Intelligente Unterhaltungssendungen bieten den Zuschauenden Zerstreuung und gleichzeitig häufig auch einen Mehrwert für ihre Lebensrealität.

Die Sendungen werden in Anzahl und Umfang so gewichtet, dass jede Woche über 150 Minuten eigenproduzierte, relevante, regionale Informationsangebote aus den Bereichen Kultur, Politik, Wirtschaft, Bildung, Gesellschaft und Sport ausgestrahlt werden (dazu auch Kapitel 5.3).

Ausgestrahlt werden die Sendungen schwergewichtig dann, wenn ein möglichst grosses Publikum erreicht werden kann – dies ist zwischen 18 und 23 Uhr. TeleZürich sendet ab 18 Uhr zu jeder vollen Stunde eine – wenn nötig laufend aktualisierte - Nachrichtensendung. Ergänzt wird diese durch stündlich oder zweistündlich wiederholte Service-Formate wie einen Wetterbericht für die Region und Reportageformate. Als zweiter Schwerpunkt kommt eine Diskussionssendung hinzu, die relevante und aktuelle Themen vertieft. Bereichert wird das Programm durch spezifische Sendungen zu kulturellen Themen, zum regionalen Sportgeschehen oder durch Unterhaltungsformate. Die klare Struktur mit vier Sendungen pro Stunde bietet den Zuschauenden seit Jahren Orientierung. Sie wissen beispielsweise: Die Stunde startet mit den News. Diese werden um xx:18 ergänzt durch die regionale Wetterprognose. Um xx:24 startet das Reportageformat und um xx:30 die Vertiefung im Talk.

TeleZürich wiederholt die Sendungen nach der Erstaussstrahlung um 18:00 Uhr bis am Folgetag um 13:00 Uhr. Das Nachmittagsprogramm besteht aus zugekauften Sendungen, ausgewiesenen kommerziellen Sendungen und Wiederholungen.

Den Zuschauer:innen soll jeden Abend ein umfassendes, abwechslungsreiches und informatives Programm angeboten werden. Die moderierten Sendungen werden durch Vielfalt in Inhalt und Umsetzung attraktiv und fernsehgerecht produziert. Die Inhalte der Sendungen spiegeln die verschiedenen Regionen im Sendegebiet und deren Einwohner:innen.

Alle Sendungen im Vollprogramm sind Eigenproduktionen, haben zum Ziel, die Angebots- und Meinungsvielfalt zu bereichern und tragen den Besonderheiten der Region Zürich, Schaffhausen und Thurgau in besonderem Masse Rechnung.

b. Programmraaster

Zeit	Montag, 10.10.	Dienstag, 11.10.	Mittwoch, 12.10.	Donnerstag, 13.10.	Freitag, 14.10.	Samstag, 15.10.	Sonntag, 16.10.
18.00	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews
18.15	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter / Badetemp.	Wetter
18.20	Check-up Gesundheitsmagazin	Magazin +41	Magazin +41	Magazin +41	Kultur Mag	SwissDinner	Sonntalk
18.30	TalkTäglich	TalkTäglich	TalkTäglich	TalkTäglich	Lifestyle		
18.45						Mis Dihei	
19.00	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews
19.15	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter / Badetemp.	Wetter
19.20	Check-up Gesundheitsmagazin	Magazin +41	Magazin +41	Magazin +41	BörsenTrend	SwissDinner	Sonntalk
19.30	TalkTäglich	CEO-Talk	TalkTäglich	TalkTäglich	Lifestyle		
19.45						Mis Dihei	
20.00	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews
20.15	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter / Badetemp.	Wetter
20.20	ZüriSport	Magazin +41	Magazin +41	CineZüri	Kultur Mag	SwissDinner	Sonntalk
20.30	TalkTäglich	TalkTäglich	TalkTäglich	Wirtschafts-T	Lifestyle		
20.45						Mis Dihei	
21.00	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews
21.15	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter / Badetemp.	Wetter
21.20	Check-up Gesundheitsmagazin	Magazin +41	Magazin +41	Magazin +41	Kultur Mag	SwissDinner	Sonntalk
21.30	TalkTäglich	CEO-Talk	TalkTäglich	TalkTäglich	Lifestyle		
21.45						Mis Dihei	
22.00	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews
22.15	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter / Badetemp.	Wetter
22.20	ZüriSport	Magazin +41	Magazin +41	CineZüri	Kultur Mag	SwissDinner	Sonntalk
22.30	TalkTäglich	TalkTäglich	TalkTäglich	TalkTäglich	Lifestyle		
22.45						Mis Dihei	
23.00	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews
23.15	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter / Badetemp.	Wetter
23.20	Check-up Gesundheitsmagazin	Magazin +41	Magazin +41	Magazin +41	Kultur Mag	SwissDinner	Sonntalk
23.30	TalkTäglich	CEO-Talk	TalkTäglich	TalkTäglich	Lifestyle		
23.45						Mis Dihei	

Beilage 22: Programmraaster

c. Quellen

Quellen werden bei TeleZürich – sofern der Quellenschutz dies zulässt – in Bild und/oder Ton transparent gemacht. Die bei TeleZürich ausgestrahlten regionalen Nachrichteninhalte sind zu 100 Prozent Eigenleistungen. 90 Prozent der Inhalte in der Nachrichtensendung «ZürichNews» sind durch Eigenleistung produziert. Rund 10 Prozent werden von Partnersendern übernommen. Folgende Quellen werden dafür verwendet:

- Eigenrecherche
- Medienmitteilungen von Behörden, Firmen, Institutionen, politischen Parteien
- Medienkonferenzen von Behörden, Firmen, Institutionen, politischen Parteien
- Parlamentsdebatten
- Agenturmeldungen & Medienkonsum (Reuters, Keystone-SDA)
- Veranstaltungen in den Bereichen Kultur, Sport, Gesellschaft
- Social Media
- User Generated Content

Wo immer möglich werden die Fakten von den Journalistinnen und Journalisten selbst recherchiert, gewichtet und geprüft. Daneben stützt sich TeleZürich auf Medienmitteilungen, Medienkonferenzen, Agenturmeldungen, Social Media, andere Medien und User Generated Content. Auch diese Quellen werden nach journalistischen Grundsätzen, die im Programmhandbuch genau beschrieben sind, geprüft und mit eigenen Recherchen angereichert.

In der Regel entstehen etwa ein 30% der Beiträge der ZürichNews aufgrund eigener Inputs sowie Eigenrecherchen der Journalist:innen, etwa 30% auf Grund der für das Versorgungsgebiet relevanten Agenda (namentlich Medienkonferenzen, Parlamentsdebatten usw.) und rund 40% als Reaktion auf aktuelle Ereignisse.

Sämtliche regional relevanten Beiträge und Sendungen werden von TeleZürich selbst hergestellt und produziert. Das bedeutet 100% Eigenleistung. Dies gilt auch für die das Angebot ergänzenden Beiträge und Sendungen mit Ausnahme des Bild- und Programmaustauschs mit anderen Regionalsendern, der aber marginal (1-5%) ist. Aufgrund der Bildrechte übernimmt TeleZürich bei der Sportberichterstattung Bilder von der SRG, blue und Sunrise UPC (5%), die aber in jedem Fall von TeleZürich journalistisch aufgearbeitet werden. Für die internationalen Kurznachrichten werden Bilder der Agentur Reuters (5%) übernommen und in ganz seltenen Fällen bei nationalen Themen von der Agentur Keystone/SDA (0-1%), aber auch hier geht es nur um die Bebilderung von Inhalten, die journalistisch von TeleZürich selbst aufgearbeitet werden.

Beilage 9: Programmhandbuch

d. Vorgehen bei der Ausarbeitung von Beiträgen

Das Vorgehen bei der Ausarbeitung von Beiträgen folgt stets einem ähnlichen Muster:

Die tagesverantwortliche Produzent:in der Sendung «ZürichNews» präsentiert an der morgendlichen Redaktionssitzung die Themen des Tages. Die anwesenden Videojournalist:innen ergänzen mögliche weitere Themen mit ihren eigenen Vorschlägen. Grundsätzlich sind alle Journalist:innen angehalten, ihre eigenen Themenvorschläge einzubringen. Daraus ergibt sich – dank der grossen Diversität im Team – ein breiter Themenmix. Die Produzent:in verteilt im Anschluss die ausgewählten Themen an die Videojournalist:innen. Sie achtet dabei insbesondere auf einen guten Themenmix und auf eine regional ausgewogene Berichterstattung, die namentlich die Kantone Schaffhausen und Thurgau massgeblich berücksichtigt.

Danach wird für jeden geplanten Beitrag ein Aussagewunsch in Bild und Text formuliert. Zudem werden mögliche Protagonist:innen für die Beiträge definiert. Dabei wird darauf geachtet, dass verschiedene

Meinungen und Parteien zu einem Thema zu Wort kommen, damit sich die Zuschauer:innen eine eigene Meinung bilden können.

Im Falle von geplanten Ereignissen (z.B. Medienkonferenzen, vorrecherchierte Themen) können die Protagonist:innen bereits durch das Inputteam festgelegt worden sein.

Im Tagesverlauf recherchieren die Journalist:innen ihre Themen, drehen das benötigte Filmmaterial und führen die vereinbarten Interviews. Vor der definitiven Produktion nehmen die Videojournalist:innen Rücksprache mit der Produzent:in, um das genaue Storytelling der Beiträge nochmals zu besprechen. Die geschnittenen und vertonten Beiträge werden vor der Ausstrahlung in der Endabnahme durch die Produzent:in auf Korrektheit, Faktentreue und journalistische Ausgewogenheit überprüft und falls notwendig nochmals abgeändert. Das Sendefeedback erfolgt am folgenden Tag.

e. Journalistische Formen

Die Vielfalt der journalistischen Darstellungsformen ist für TeleZürich ein zentrales Thema und hilft entscheidend, die durchschnittliche Sehdauer der Zuschauenden zu steigern. Aus diesem Grund sind Gleichförmigkeit und Uniformität seit je her bei TeleZürich vermieden worden. Auch künftig wird der Vielfalt der journalistischen Darstellungsformen grosse Bedeutung beigemessen und stets versucht, neue innovative Formen zu entwickeln. TeleZürich setzt unter anderem auf Berichte, Reportagen, Interviews, Diskussionsrunden, Porträts, Umfragen, Einschätzungen, Live-Schalten mit oder ohne eingespielte Bilder und Beiträge sowie weitere dem Thema angepasste kreative journalistische Formen. So werden beispielsweise aktuelle Themen, welche in Berichten zur Sprache kommen, täglich in kritischen Interviewformaten vertieft. Interviewformate verfolgen des Weiteren den Zweck, neue relevante Themen anzustossen, die anschliessend oftmals auch in weiteren Medien Niederschlag finden. Reportageformate stellen des Weiteren nicht nur die Vielfalt der Umsetzungsformen sicher, sondern spiegeln gesellschaftsrelevante Themen an Beispielen einzelner Personen und zeigen damit auch die Vielfalt der Menschen.

f. Aufzeigen von Hintergründen und Zusammenhängen zum lokal/regionalen Geschehen

In der Nachrichtensendung «ZürichNews» werden grosse und relevante Themen nicht nur abgebildet, sondern durch Live-Schalten, Studiogespräche mit Expert:innen oder spezifisch dafür ausgearbeiteten Beiträgen so vertieft und eingeordnet, dass sich das Publikum ein gesamtheitliches Bild darüber machen kann. TeleZürich setzt in solchen Fällen auch bewusst publizistische Schwerpunkte (z.B. wird über die Neueröffnung des Gubrist-Tunnels nicht nur berichtet, sondern es wird aufgezeigt, weshalb dieses für notwendig befunden wurde, welche Historie hinter dem Gubristtunnel steckt und was Expert:innen von der Eröffnung erwarten für den Verkehrsfluss in der Grossregion Zürich).

Ausserdem plant TeleZürich neu je zwei Korrespondentenstellen in den Kantonen Thurgau und Schaffhausen. Die Stellen garantieren eine stetige Abdeckung der Regionen während der gesamten Woche. Damit wird sichergestellt, dass der regionalen Berichterstattung aus diesen beiden Kantonen ein bedeutender Stellenwert beigemessen wird und nicht nur bei Ereignissen jemand aus Zürich in diese Region geschickt wird. Daraus ergeben sich zwingend vertiefende Elemente durch das grosse regionale Knowhow der Korrespondent:innen für die verschiedenen Sendegefässe. Die Korrespondent:innen werden dabei nicht nur im Rahmen der Nachrichtensendung eingesetzt, sondern produzieren auch Beiträge für die wöchentlich ausgestrahlten Kultur- und Sportmagazine.

Weiter erlaubt die verhältnismässig grosse Zahl an Videojournalist:innen, dass sich einzelne einem Thema auch über mehrere Tage widmen können – sogenannte Recherchedienste. Dies spiegelt sich in der Sendung

«ZüriNews» mit vertiefenden Beiträgen, die nicht nur ein Ereignis, sondern auch Hintergründe und Zusammenhänge aufzeigen.

TeleZürich bereitet zudem regionale Inhalte in weiteren vertiefenden, einordnenden, kontradiktorischen journalistischen Formen auf. So zum Beispiel in wöchentlich mindestens zwei TalkTäglich-Sendungen (Dienstag und Donnerstag), die sich inhaltlich auf Geschehnisse im Versorgungsgebiet beziehen. Aber auch in anderen Sendungen ausserhalb der «ZüriNews» werden regelmässig Zusammenhänge aufgezeigt (Wirtschafts-Talk, CEO-Talk, den Kultur- und Sportsendungen).

TeleZürich hat es zudem in den vergangenen Jahren wiederholt verstanden, bei ausserordentlichen Ereignissen oder grossen Veranstaltungen die Programmstruktur aufzubrechen und weitergehend in den geplanten Struktursendungen vertiefend darüber zu berichten. Dies wird auch künftig der Fall sein.

2. Sendungen

a. Gesichter der Sendungen

Die Sendergesichter sind entscheidende Faktoren für die Glaubwürdigkeit und das Vertrauen in einen Sender. Durch ihre Professionalität, Ausstrahlung, Persönlichkeit und ihren Humor schaffen sie eine hohe Verbundenheit mit dem Sender und damit eine hohe Reichweite. Diese trägt dazu bei, dass TeleZürich mit seinem Programm sehr viele Zuschauende erreicht und damit einen Beitrag zur Meinungs- und Willensbildung leisten kann.

Tina Biedermann



Die 50-jährige Moderatorin der Sendung ZüriNews ist den Zuschauenden seit dem Jahr 2000 bekannt. Sie ist ausgebildete Germanistin und verfügt nicht nur über eine hohe Bekanntheit, sondern auch über eine grosse Glaubwürdigkeit. Neben ihrer Moderationstätigkeit arbeitet sie aufgrund ihrer hohen journalistischen Kompetenz im Turnus auch noch als Produzentin der ZüriNews.

Vanessa Meier



Durch konsequente Aus- und Weiterbildung hat sich die 29-jährige Thurgauerin zum Lieblingsgesicht der ZüriNews entwickelt. Die ausgebildete Journalistin schafft es, durch ihre unerreichte Ausstrahlung und ihre Fähigkeit, komplexe Themen für die Zuschauenden einfach zu portionieren, die Menschen an den Bildschirm zu fesseln. Ausserdem berichtet sie auch regelmässig als Videojournalistin über relevante Ereignisse und führt durch die Sendung «Mensch Meier».

Nico Nabholz



Der 40-jährige kennt sowohl die journalistische Seite wie auch jene der Kommunikation in Unternehmen. Damit versteht er nicht nur sehr genau, wie Kommunikationsabteilungen hinterfragt werden müssen, sondern kennt auch das journalistische Handwerk von der Pike auf. Er führt mit grosser Glaubwürdigkeit durch die Nachrichtensendung und verantwortet als Produzent regelmässig «TalkTäglich»-Sendungen.

Patricia Zuber



Seit ihrem 18. Lebensjahr ist die 39-jährige Weinländerin Vollblutjournalistin. Bei TeleZürich schafft sie es mit Leichtigkeit, durch ihre ausgefeilten Moderationen komplexe Zusammenhänge einfach darzustellen. Sie vermittelt den Zuschauenden Sicherheit und Ruhe. Dies nicht nur als Anchor in den «ZürichNews», sondern auch als Host in der Sendung «TalkTäglich» und bei der Übertragung des Sechseläutens.

Oliver Steffen



Der langjährige Journalist besitzt rund 30 Jahre Erfahrung im Bereich der elektronischen Medien. Diese hat er zu Beginn neben seinem Wirtschafts- und Publizistik-Studium an der Universität Zürich erworben. Oliver Steffen hat sich ein sehr hohes Knowhow bei der Leitung von Diskussionssendungen erarbeitet und moderiert im Schnitt zweimal wöchentlich die Sendung «TalkTäglich» und mit wenigen Ausnahmen jeden Sonntag den «SonnTalk». Ausserdem leitet er regelmässig Abstimmungs- und Wahlsendungen und weitere Sondersendungen. Er wird von den Zuschauenden und Gästen besonders für seine Neutralität und seine kritischen Fragen geschätzt.

Hugo Bigi



Das letzte aktive Gründungsmitglied von TeleZürich bringt als Host der Diskussions-Sendung «TalkTäglich» einen unerreichten Erfahrungsschatz mit. Ausserdem widmet sich der Doktor der Sprachwissenschaften auch der Aus- und Weiterbildung junger Journalistinnen und Journalisten am MAZ und als Hauptdozent an der HWZ (Hochschule für Wirtschaft Zürich). Er wurde 2021 an der HWZ als “Teacher of the Year” ausgezeichnet.

b. Nachrichtensendung

Die tägliche Nachrichtensendung «ZürichNews» bietet umfassende, journalistisch gewichtete und qualitativ hochstehende Informationen über das tagesaktuelle Geschehen in der Region Zürich, Schaffhausen und Thurgau. Zudem wird über die wichtigste nationale und internationale Aktualität berichtet, nach Möglichkeit mit einem Bezug zum Konzessionsgebiet. Insbesondere internationale Nachrichten werden in einem Kurznews-Block aufbereitet. Seit vielen Jahren verfügt TeleZürich über einen Bundeshauskorrespondenten, der über die politischen Entwicklungen im Bundeshaus aktuell informiert.

Die wichtigsten Themenbereiche in den «ZürichNews» sind Politik, Gesellschaft, Wirtschaft, Sport und Kultur. Sogenannte Boulevardthemen sind ebenfalls Bestandteil der «ZürichNews», insbesondere wenn sie gesellschaftsrelevante Bedeutung haben (z.B. Kind auf dem Schulweg tödlich verunfallt, wann handeln die Behörden?). Grundsätzlich haben regionale Themen oberste Priorität bei der Themenauswahl. Insbesondere wichtige Entscheide der kommunalen und kantonalen Legislativen und Exekutiven werden regelmässig in der Sendung thematisiert und eingeordnet. Die Meinungsvielfalt spielt in den «ZürichNews» eine zentrale Rolle. Deshalb kommen in den Beiträgen diverse Protagonist:innen zu Wort, damit sich die Zuschauer:innen eine eigene Meinung bilden können.

Der Ablauf der Sendung ist in der Regel wie folgt: Nach der Begrüssung durch die Moderation folgen drei Schlagzeilen. Zum Beispiel:

- Räumung in Rümlang: Die Polizei holt die Besetzer aus dem Wald
- Eine Milliarde Kosten: So geht es mit dem vierten Gleis am Bahnhof Stadelhofen weiter
- Zu wenig Kunden: Im zürcherischen Hütten macht der letzte Lebensmittelladen zu

Danach folgen vier bis sechs journalistisch gestaltete Beiträge, mehrere bebilderte regionale Kurzinformationen und ein Newsblock, der kurz die wichtigsten nationalen und internationalen Meldungen

des Tages zusammenfasst. Der konkrete Ablauf und die inhaltliche Aufteilung in Zeit und Form werden von der Aktualität bestimmt. Ein Studiogespräch zur Vertiefung eines Themas ist bei Bedarf ebenfalls möglich.

Die Sendung wird erstmals um 18 Uhr ausgestrahlt. Bei wichtigen und aussergewöhnlichen Ereignissen kann die Sendung stündlich aktualisiert werden.

Dauer: 15 bis 18 Minuten.



c. Regional relevante Sendungen

Börsenflash

Direkt im Anschluss an die «ZürichNews» werden die relevantesten Kennzahlen der Schweizer Börse in Zürich in einem Überblick ausgestrahlt. Die drei wichtigsten regionalen Börsenmeldungen des Tages werden in einer Textgrafik dargestellt und von der Moderation präsentiert. Zum Beispiel: “Die Aktien des Stäfner Hörgeräte-Herstellers Sonova legen heute im positiven Gesamtmarkt um 3.4 Prozent zu. Das überdurchschnittliche Wachstum eines dänischen Konkurrenten wirkte sich positiv aus.”

Dauer: 1 Minute.

Börsentrend

Einmal wöchentlich werden die relevanten wirtschaftlichen Themen der kommenden Woche mit zwei Expert:innen und Grafiken oder Filmeinspielern erklärt und eingeordnet. Der Wirtschaftspublizist Martin Spieler legt dabei den Fokus auf regional relevante Themen und Unternehmen aus der Region. Beispielsweise thematisierte er die möglicherweise positiven Folgen des Credit-Suisse-Debakels für andere Zürcher Banken wie Julius Bär, Vontobel oder ZKB. Ergänzt wird die Sendung mit überregionalen und internationalen Themen und Entwicklungen.

Dauer: 6-7 Minuten.



ZüriWetter

Die tägliche Wetter- und Klimasendung bietet neben den regionalen Wetterprognosen zusätzliche regional relevante Informationen zur Klimaentwicklung, und zu Wetterereignissen, die eine Auswirkung auf Wirtschaft, Politik und Gesellschaft haben. Erarbeitet werden diese Inhalte durch Meteorologen und weitere Spezialisten des Partners «Meteonews».

Dauer: 3 Minuten.



CheckUp – das Gesundheitsmagazin

Das Gesundheits-Magazin «CheckUp» informiert über neue Erkenntnisse und Behandlungsformen in der modernen Medizin. Weiter behandelt das Magazin Themenbereiche wie Gesundheitsprävention, Ernährung und gibt Gesundheitstipps. Die moderierte Sendung widmet sich pro Ausgabe einem spezifischen Thema. Durch den Einbezug von Patient:innen wird die Thematik den Zusehenden verständlich nähergebracht. Nach Möglichkeit werden Expert:innen und Patient:innen aus der Region gewählt.

Dauer: 6-7 Minuten.



ZüriSport (neu geplante Sendung)

Dieses aktuelle Sportmagazin fokussiert auf aktuelle Ereignisse aus dem Grossraum Zürich und den Kantonen Schaffhausen und Thurgau. Die Themenbreite der Sendung umfasst die Bereiche Spitzensport und Breitensport, wobei darauf geachtet wird, dass über eine möglichst grosse Vielfalt an Sportarten, Sportveranstaltungen und Sportler:innen berichtet wird. Insbesondere über regionale Anlässe wie beispielsweise der «Züri-Marathon», die Frauenfelder Motocrossrennen, oder «Dä schnällscht Zürihegel» soll umfassend berichtet werden. Zudem sind Reportagen über Sportler aus der Region vorgesehen. Auch über den FC Zürich, GC, den FC Winterthur, den FC Schaffhausen und die ZSC Lions wird berichtet.

Dauer: 6-7 Minuten.



WirtschaftsTalk (neu geplante Sendung)

Der Grossraum Zürich mit den Kantonen Schaffhausen und Thurgau gilt als die wirtschaftliche Lokomotive der Schweiz. Die Sendung «WirtschaftsTalk» trägt dieser Tatsache Rechnung. Expert:innen und Akteur:innen aus der Wirtschaftswelt diskutieren und analysieren aktuelle Entwicklungen und beleuchten die berufliche Wirklichkeit. Die Themengebiete werden mit kurzen Einspielungen audiovisuell angekündigt. Beispiele: CS in der Krise – wie trifft es die Region? Kein Geld von der Nationalbank mehr – wie weiter Herr Finanzdirektor Stocker? Energiekrise – die Herausforderungen der Wirtschaft.

Dauer: 20 - 24 Minuten.



TalkTäglich

Dieses Sendeformat richtet sich nach der Aktualität. Es bietet in der Regel in kontradiktorischer Form eine Vertiefung relevanter Themen. Das Format konzentriert sich auf politische und gesellschaftliche Zusammenhänge, schliesst aber unterhaltsame Inhalte nicht aus. Zu Gast sind Politiker:innen, Expert:innen und Betroffene. Die Moderation ist journalistisch, sachlich und neutral. Die Sendungen am Dienstag und Donnerstag behandeln Themen aus der Region. Montags und mittwochs haben die Sendungen einen nationalen Themenschwerpunkt – häufig mit Gästen aus der Region. Die Sendung «TalkTäglich» bietet den Zuschauer:innen eine Vielfalt an Themen und Meinungen (Politische Diskussion über Ausschreitungen in Zürich, wirtschaftliche und politische Expertengespräche zur Situation der Credit Suisse, Zürcher Arzt kämpft für Frauen in Afghanistan, Missbrauch in der Kirche, offene Beziehung trotz Kindern u.v.m).

Dauer: 20 – 24 Minuten.



d. Überregional relevante Sendungen mit teilweise regionalem Bezug

SonnTalk

Die Sendung «SonnTalk» fokussiert auf die wichtigsten politischen Themen und Entwicklungen der vergangenen Woche. In einer ausgewogenen, aus Politiker:innen - immer mindestens eine Person aus der Region - bestehenden Gästerunde werden die Themen (z.B. Wiederholte Ausschreitungen in Zürich,

Geschlechter und Parteien im Bundesrat, Energiestrategie usw.) kontradiktorisch diskutiert. Das Format gilt als eine der wichtigsten und beliebtesten Polit-Sendungen des Landes.

Dauer: 30-32 Minuten

Beilage 23: Gästeliste SonnTalk 2022



CEO-Talk

Der «CEO-Talk» nimmt die Führungspersönlichkeiten der Schweiz, ihre Ideen und ihre Entscheide in den Fokus. Im konfrontativen und persönlichen Gespräch werden die Wirtschaftsführer kritisch hinterfragt und die Zuschauenden erfahren dabei auch mehr über die vielfältige Schweizer Unternehmenslandschaft. Aufgrund der wirtschaftlichen Stärke des Wirtschaftsraums Zürich betrifft die Sendung sehr häufig Unternehmen der Region, wie beispielsweise Urs Baumann (CEO ZKB), oder Zeno Böhm (CEO Burkhalter-Gruppe). Sie gilt als eine der wichtigsten Wirtschafts-TV-Sendungen der Schweiz.

Dauer: 20-24 Minuten.



+41 – Das Reportagemagazin

Das Magazin begleitet Schweizer:innen mit aussergewöhnlichen Lebensgeschichten. Im Fokus stehen Menschen, die sich einer Leidenschaft, ihrem Traumberuf oder einem ungewöhnlichen Lebensstil verschrieben haben. Daraus werden gesellschaftsrelevante Aspekte herausgeschält. Ein Fokusthema wird in einer dreiteiligen Serie jeweils von Dienstag bis Donnerstag behandelt. Die Reportagen handeln einerseits von Protagonist:innen aus der Region, andererseits von Menschen aus dem Rest der Schweiz.

Dauer: 6-7 Minuten.



e. Kultursendungen

CinéZüri (neu geplante Sendung)

«CinéZüri» stellt in kompakter und dialogischer Form wöchentlich die Kinopremieren in der Region Zürich-Nordostschweiz vor. Zwei Moderator:innen besprechen in prägnanter dialogischer und möglicherweise kontradiktorischer Form einen Film. Zur Auswahl stehen neben Studiofilmen auch Blockbuster oder Dokumentarfilme. Die Diskussion wird durch die Einspielung von passenden Filmausschnitten visuell unterstützt.

Dauer: 5-6 Minuten.



Kultur-Magazin (neu geplante Sendung)

Diese Sendung beleuchtet das kulturelle Leben in der Region in den Bereichen Theater, Musik und Tanz. Über ein kulturelles Highlight wird pro Woche umfassend berichtet. Die Berichterstattung kann sowohl zurückschauend (Premieren), als auch vorausschauend im Hinblick auf kulturelle Grossereignisse sein. So werden beispielsweise Stadionkonzerte im Zürcher Letzigrund, oder Openair-Veranstaltungen wie das «Stars in town» in Schaffhausen gezeigt. Zudem sind Spezialausgaben über Anlässe mit grosser Ausstrahlung vorgesehen wie zum Beispiel über das Zurich Filmfestival, das Zürcher Theaterspektakel oder die Winterthurer Musikfestwochen. Dabei sind diverse Formen der Berichterstattung möglich wie Interviews, Reportagen und aktuelle Nachrichtenbeiträge. Am Ende der Sendung folgt in einem Veranstaltungskalender der Hinweis auf

fünf möglichst vielfältige kulturelle Veranstaltungen. Auf den in der Region Zürich-Schaffhausen-Thurgau sehr umfassenden Veranstaltungskalender in Zusammenarbeit mit «ZürichToday» wird im Anschluss hingewiesen.

Dauer: 6 Minuten.



f. Sondersendungen

Abstimmungs-Sendungen

An regionalen und nationalen Abstimmungssonntagen informiert TeleZürich mit einer Sondersendung ab 12 Uhr stündlich über Hochrechnungen, Resultate und Reaktionen dazu. In der ersten Viertelstunde werden die nationalen Vorlagen mit einer Übersicht über die aktuellen Resultate und Hochrechnungen aus den einzelnen Kantonen thematisiert. Zu mindestens zwei Vorlagen wird live zu Reporter:innen geschaltet, welche in den Abstimmungszentralen von Befürwortern und Gegnern im Rahmen von Interviews kritisch Reaktionen erfragen. Im Studio analysieren Politolog:innen die Volksentscheide. In der zweiten Viertelstunde widmet sich die Sendung ganz den regionalen und kommunalen Resultaten und Hochrechnungen – ebenfalls mit Live-Schaltungen zu Reporter:innen und einer Einordnung durch Politolog:innen.

Wahl-Sendungen

An Wahlsonntagen berichtet TeleZürich in der Regel ab 12 Uhr live aus dem jeweiligen Wahlzentrum. Je nach Art der Wahl (National- und Ständerat, kantonale Parlamente, städtische Regierungen und Parlamente) wird das passende Wahlzentrum ausgewählt. Die Sendung fokussiert auf Resultate, Hochrechnungen, Analysen und Reaktionen von Gewinnerinnen und Verlierern. Ergänzt wird der Wahl-Sonntag mit einem regionalen «SonnTalk spezial» zu diesen Wahlen. Weiter produziert TeleZürich in Zusammenarbeit mit weiteren Regionalsendern jeweils die Live-Übertragung von Bundesratswahlen. TeleZürich erbringt damit bereits heute – als momentan nicht konzessionierter Sender – einen wichtigen Beitrag für den regionalen und nationalen Service Public und beweist die Leistungsfähigkeit als produzierender TV-Sender.



Sechseläuten

Das traditionelle Zürcher Frühlingsfest wird ab 15 Uhr übertragen, ab 18 Uhr wird insbesondere die Live-Böögg-Verbrennung gezeigt. Neben Hintergründen zu den Zünften und zum Umzug kommen im Livestudio auf dem Sechseläutenplatz auch zahlreiche Prominente zu Wort. Im «TalkTäglich spezial» werden die Ereignisse des Tages unterhaltsam eingeordnet und diskutiert. Am Sonntag überträgt TeleZürich auch den Kinderumzug als Live-Stream.



Street Parade

TeleZürich und Street Parade ist eine perfekte Symbiose. Seit 25 Jahren überträgt der Sender dieses kulturelle Grossereignis exklusiv mit einer Ausstrahlung weit über die Region und die Schweiz hinaus. Direkt an der Umzugsroute beim Bellevue steht die Studiobühne, die einen perfekten Blick in die Menge erlaubt und den Moderator:innen Übersicht über das Geschehen gibt. Die bunte, vielfältige, kreative und unterhaltsame Sendung startet jeweils um 15 Uhr und dauert bis 20 Uhr.



Zürcher Kantonal Schwingfest

TeleZürich überträgt das regionale Schwingfest live während des ganzen Sonntags. Das Sportereignis wird am Sender kommentiert, eingeordnet und analysiert.



Züri Fäscht

Vom alle drei Jahre stattfindenden Züri Fäscht berichtet TeleZürich während drei Tagen ausführlich. Die Nachrichtensendung wird live vor Ort produziert. Die Beiträge handeln verschiedene Aspekte des Volksfests ab. Zudem werden die zwei Feuerwerke am Freitag- und Samstagabend live übertragen und so der gesamten Bevölkerung zugänglich gemacht.

Silvesterzauber

Zum Jahreswechsel berichtet TeleZürich live vom Zürcher Seebecken und überträgt das grosse Silvesterfeuerwerk. Das Ereignis zieht weit über 100'000 Besucher:innen an.

Weitere Sondersendungen

Bei Grossereignissen in der Region (Überschwemmungen, Grossbrände, Flugzeugabstürze) berichtet TeleZürich in Sondersendungen ab 6 Uhr am Morgen oder 12 Uhr am Mittag. Dabei wird aus dem Studio zu Reporter:innen und Expert:innen geschaltet, die über das Ereignis berichten, es einordnen und vor allfälligen Gefahren für die Bevölkerung warnen.

g. Unterhaltungssendungen

SwissDinner

Vier Kandidat:innen kochen bei «SwissDinner» gegeneinander. Wer den hohen Anforderungen eines Profikochs genügt, hat Chancen auf den Sieg. Bei den Kandidat:innen handelt es sich um Hobbyköch:innen, die in ihrer eigenen Wohnung ihrer Leidenschaft frönen und die anderen Sendungsteilnehmer:innen mit einem ausgelosten Rezept bekochen. Regelmässig nehmen auch Kandidat:innen aus dem Versorgungsgebiet an der Ausmarchung teil. Die Sendung «SwissDinner» wird in Staffeln produziert und wird im Wechsel mit anderen Unterhaltungsformaten am Samstagabend ausgestrahlt.

Mis Rezept

Ausgewählte Hobbyköchinnen und -köche kochen und backen ihr Lieblingsrezept und erzählen, welche Emotionen und Erinnerungen mit diesem Essen verbunden sind.

LifeStyle

Bekannte Persönlichkeiten erlauben «LifeStyle» einen Blick in die eigene Wohnung. Darunter sind auch oft Kulturschaffende, die sich in einem privaten und persönlichen Umfeld präsentieren und regelmässig aus dem Versorgungsgebiet stammen oder in diesem wohnhaft sind. Im laufenden Jahr 2023 gehörten zu den Protagonist:innen unter anderem Schauspieler Mike Müller, Komponist und Cellist Martin Tillmann, das Komikerduo Lapsus und Sänger Baschi. Die Sendung besteht im Wesentlichen aus einem Talk-Element. Zudem bietet die Sendung ihren Zuschauer:innen die Möglichkeit, sich umstylen zu lassen.

MisDihei

Zuschauer:innen zeigen in «MisDihei» ihre eigenen vier Wände. Sie erzählen, was in ihrer Wohnung einzigartig und gemütlich ist. Die Bewohner:innen stammen wiederholt aus dem Versorgungsgebiet.

MinGarte

In Staffeln à sechs Sendungen präsentieren Zuschauer:innen ihren grünen Daumen. Vom wildromantischen Naturgarten bis zum perfekt durchgeplanten Terrassengarten.

Mensch Meier

Moderatorin Vanessa Meier besucht ihre Namensvetter mit demselben Nachnamen. Ihre Interviewpartner:innen befragt sie in deren Umfeld über ihr Leben, ihre Träume und Wünsche. Die Sendung ist eine Staffelproduktion und wird im Wechsel mit anderen Unterhaltungsformaten am Samstagabend ausgestrahlt.

Schweiz Vereint

In der Schweiz gibt es tausende Vereine. «Schweiz Vereint» zeigt die Vereinsaktivitäten (beispielsweise des Pfeiffenrauchervereins in Uster, der Synchronschwimmerinnen in Oerlikon usw.) mit einer Prise Humor. Die beiden Moderatoren nehmen gleich selber am Vereinsleben teil. Dabei werden auch Vereine aus dem Versorgungsgebiet präsentiert. Die Sendung ist eine Staffelproduktion und wird im Wechsel mit anderen Unterhaltungsformaten am Samstagabend ausgestrahlt.

3. Programmauftrag

a. Informationen des lokal-regionalen Raums aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Kultur, Gesellschaft und Sport

TeleZürich produziert informative, meinungsbildende und unterhaltende Sendungen für die Region Zürich-Nordostschweiz. Sie sollen sich an ein breites Publikum richten, dem sich TeleZürich verbunden fühlt. Der Sender steht für Vertrauen, Kontinuität, Meinungsvielfalt, Offenheit und Toleranz. TeleZürich will mit seinem Programm aktuell, professionell, unabhängig, sachgerecht und vielfältig über die wichtigsten politischen, wirtschaftlichen, kulturellen, sportlichen und gesellschaftlichen Ereignisse sowie Themen aus dem Bereich Bildung berichten. Damit trägt TeleZürich zur demokratischen Meinungs- und Willensbildung und zur regionalen Identitätsbildung bei. Unterhaltungsangebote, die edukativen Charakter aufweisen oder die Vielfalt in unserer Gesellschaft abbilden, können das Programm ergänzen. TeleZürich verpflichtet sich als Konzessionärin, die geforderten Programmleistungen im Versorgungsgebiet zu erbringen und namentlich nachfolgende Grundsätze einzuhalten:

- Aktualität: Ab 18 Uhr (Hauptsendezeit) sendet TeleZürich ein tagesaktuelles Programm über Ereignisse, die einen hohen Nachrichtenwert aufweisen. Die Sendung dauert in der Regel 15 bis 18 Minuten.
- Themen: Der Inhalt der Sendungen umfasst Informationen aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Sport, Kultur, Bildung und Gesellschaft, welche das Leben der Zuschauenden beeinflussen, für Aufmerksamkeit sorgen und entsprechend von Relevanz sind. Die Auswahl der Themen wird insbesondere im Nachrichtenbereich an den täglichen Redaktionssitzungen diskutiert, eingeordnet und letztendlich durch den Tagesverantwortlichen festgelegt. Die Inhalte werden grundsätzlich auf Basis von Eigenrecherchen realisiert. Weitere Quellen sind Agenturmeldungen, Medienmitteilungen, Social Media und Inhalte von anderen Medien. Quellen müssen immer nach journalistischen Grundsätzen überprüft werden. Beim dadurch produzierten und auf dem Sender ausgestrahlten journalistischen Produkt handelt es sich zur Mehrheit um eine Eigenleistung.
- Sachgerechtigkeit und Glaubwürdigkeit: Die Berichterstattung zieht alle verfügbaren Fakten ausgewogen in Betracht. Die Redaktion verbreitet nur Informationen, die sie nach bestem Wissen und Gewissen für wahr hält. Quellen werden im Sinne der Transparenz offengelegt, sofern dies möglich und im Rahmen des Redaktionsgeheimnisses verantwortbar ist. Andere Meinungen stellen wir fair dar.
- Vielfalt: TeleZürich berichtet über eine Vielfalt an Themen mit regionalem Bezug. Zu Wort kommt ein breites Spektrum an Personen und Meinungen (vgl. auch eingehend Kapitel 7). Die Vielfalt zeigt sich auch in den journalistischen Darstellungsformen (vgl. Kapitel 5.1).
- Unabhängigkeit: Im Programm von TeleZürich besteht keine Abhängigkeit von politischen, wirtschaftlichen, religiösen, sozialen oder anderen Interessengruppen. Wir berichten unbeeinflusst von persönlichen Interessen. Die legitimen Bedürfnisse und Besonderheiten der Kantone und Gemeinden im Versorgungsgebiet werden angemessen berücksichtigt. Es wird keine Ideologie, Partei oder sonstige Interessengruppe bevorzugt. Wir berichten ausschliesslich aufgrund von journalistischen Erwägungen. Auch die innere Medienfreiheit der Redaktion ist gewährleistet. Die Redaktion entscheidet eigenständig und unabhängig von anderen Redaktionen über publizistische Inhalte. Die journalistische Weisungsfreiheit ist umfassend gewährleistet und der Verwaltungsrat der TeleZürich AG hat keine inhaltliche Weisungsbefugnis im Tagesgeschäft. Redaktionsmitglieder können nicht verpflichtet werden, über etwas zu berichten, was ihren Berufsgrundsätzen, ihrem Gewissen oder dem Redaktionsstatut widerspricht.
- Diskriminierung: Die Redaktion unterlässt jede Diskriminierung wegen Herkunft, Rasse, Geschlecht, Alter, Sprache, sozialer Stellung, Lebensform, religiöser, weltanschaulicher oder politischer

Überzeugung oder wegen einer körperlichen, geistigen oder psychischen Einschränkung. Sie berichtet in deiner diskriminierungsfreien und geschlechtergerechten Sprache.

- Regionalbezug: Die Sendungsinhalte beziehen sich grundsätzlich auf das Sendegebiet. Die verschiedenen Regionen, sowie städtische und ländliche Gebiete und deren Akteure sollen bei der Berichterstattung gebührend berücksichtigt werden. An Werktagen strahlt TeleZürich in der Nachrichtensendung ZüriNews mindestens 10 Minuten regional relevanten Inhalt aus. Zudem haben auch Talks und Magazine oft regionalen Bezug. TeleZürich produziert während der gesamten Woche (Montag- Sonntag) mindestens 150 Minuten regional relevante Inhalte.
- Vertiefung: Analysierende und vertiefende Informationsinhalte bietet TeleZürich in verschiedenen journalistischen Formen an. Im Vordergrund stehen dabei Talks mit Experten, die Hintergründe und Zusammenhänge kompetent und ausführlich einordnen können.

Das Fernsehprogramm setzt in erster Linie den Programmauftrag um, der primär auf die regionale Berichterstattung fokussiert. Darüber hinaus berichtet TeleZürich auch über relevante nationale und internationale Themen, die für die Bevölkerung im Konzessionsgebiet von Bedeutung sind (z.B. Krise Credit Suisse, Corona, Entscheide Parlament Bern, Ukrainekrieg).

Beilage 5: Entwurf Publizistisches Leitbild

Beilage 4: Entwurf Redaktionsstatut

Beilage 9: Programmhandbuch

Beilage 24: Geschlechtergerechte Sprache

b. Anteil Sendungen, die sich inhaltlich direkt auf das Versorgungsgebiet beziehen

Die Nachrichtensendung «ZüriNews» berichtet im Schnitt während mindestens 10 Minuten pro Tag über das regional relevante Geschehen aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Gesellschaft und Sport. Pro Woche ergibt das rund 70 Minuten. Ergänzt mit den vielfältigen weiteren regional relevanten Sendegefässen und den regional relevanten Inhalten aus nicht explizit regionalen Sendungen ergeben sich – vorsichtig gerechnet - mindestens weitere 80 Minuten an relevanten Regionalinformationen. Wie folgende Tabelle aufzeigt, setzt sich TeleZürich das Ziel, die Vorgabe von 150 Minuten pro Woche deutlich zu übertreffen und wöchentlich mindestens 185 Sendeminuten, welche sich direkt auf das Versorgungsgebiet beziehen, anzubieten:

Sendung	Dauer	Relevante Regionalinformation pro Woche als Ziel
ZüriNews	15-18 Minuten täglich	70 Minuten (10 Minuten täglich)
Börsenflash	1-2 Minuten wochentäglich	5 Minuten (1 Minute wochentäglich)
Börsentrend	6-7 Minuten wöchentlich	3 Minuten
ZüriWetter	2-3 Minuten täglich	3 Minuten (täglich 0.5 Minuten)

CheckUp – das Gesundheitsmagazin	6-7 Minuten wöchentlich	3 Minuten
ZüriSport	6-7 Minuten wöchentlich	6 Minuten
WirtschaftsTalk	20-24 Minuten wöchentlich	20 Minuten
TalkTäglich	20-24 Minuten fast täglich	40 Minuten
SonnTalk	30-32 Minuten wöchentlich	9 Minuten
CEO-Talk	20-24 Minuten wöchentlich	8 Minuten
+41 – das Schweizer Reportagemagazin	6-7 Minuten an drei Tagen	7 Minuten
CinéZürich	5-6 Minuten wöchentlich	5 Minuten
Kultur-Magazin	6 Minuten wöchentlich	6 Minuten
Total		185 Minuten

Nicht eingerechnet sind die Unterhaltungsformate, obwohl sie regelmässig Protagonist:innen aus dem Versorgungsgebiet zeigen und Themen mit Regionalbezug aus den Bereichen Kultur, Wirtschaft oder Politik behandeln.

c. Eigene Überprüfung der Mindestvorgabe für Regionalinformationen

Damit TeleZürich die Mindestanforderungen der Konzession zuverlässig erfüllt, wird eine jährliche Prüfung durchgeführt. Damit betraut wird die Publicom AG, die bereits heute im Auftrag des Bakom Messungen durchführt. Jeweils zu Beginn des Jahres wird eine repräsentative Anzahl an Messtagen ausgewertet. Sie zeigt, ob TeleZürich die Mindestanforderung von 150 Minuten lokal-regionaler Information erfüllt. Damit ergibt sich auch frühzeitig die Möglichkeit, allfällige Massnahmen zu treffen, damit der Leistungsauftrag vollumfänglich eingehalten wird.

Beilage 25: Offerte Publicom AG

4. Umsetzung des Kulturauftrags

TeleZürich berichtet ausführlich über das kulturelle Geschehen in der Grossregion Zürich-Nordostschweiz. Das Kulturschaffen soll möglichst breit dargestellt werden. Neben typischen kulturellen Veranstaltungen berichtet TeleZürich auch über kulturelle Begebenheiten und Eigenschaften im Versorgungsgebiet. Dabei orientiert sich TeleZürich an der Kulturdefinition der UNESCO, die im Jahr 1982 an der Weltkonferenz über Kulturpolitik festgehalten wurde. Die Definition lautet wie folgt:

„Die Kultur kann in ihrem weitesten Sinne als die Gesamtheit der einzigartigen geistigen, materiellen, intellektuellen und emotionalen Aspekte angesehen werden, die eine Gesellschaft oder eine soziale Gruppe kennzeichnen. Dies schliesst nicht nur Kunst und Literatur ein, sondern auch Lebensformen, die Grundrechte des Menschen, Wertsysteme, Traditionen und Glaubensrichtungen.“

Die sich daraus ergebende kulturelle Berichterstattung bei TeleZürich fliesst in verschiedene Sendeformate ein, welche in vorstehendem Kapitel 5.2 bereits detailliert dargestellt wurden:

- Tagesaktuelle Berichterstattung in den ZüriNews. Dazu gehören u.a. klassische Kulturveranstaltungen wie Theater, Konzerte und Musical. Aber auch politische Entscheide zu kulturellen Themen, wie beispielsweise die Neuverteilung der Subventionen an Theater- und Tanzinstitutionen in der Stadt Zürich. TeleZürich berichtet regelmässig über Premieren und Konzerte beispielsweise aus der Maag Event Hall oder dem Hechtplatztheater, sowie von Konzerten im Hallenstadion und Openairs. Es folgt eine Auswahl von Kulturveranstaltungen und kulturpolitischen Nachrichtenthemen, über die TeleZürich in den vergangenen Monaten berichtete hat:
 - Van Gogh Alive - Multimediale Ausstellung
 - Oh läck Du mir - Musicalpremiere Trio Eugster
 - Origami-Kunst - Ausstellung
 - Robbie Williams - Konzert
 - Albanifest – Volksfest Winterthur
 - Vier werden Eltern – Theaterpremiere Hechtplatz
 - Fame – Musicalpremiere Theater 11
 - Opernball – Festanlass Opernhaus Zürich
 - Ed Sheeran – Konzert
 - Zürich Openair
 - Zirkus Knie - Premiere
 - Aus für Rock am Ring -
 - Neuverteilung Subventionen für Tanz&Theater Stadt Zürich
 - Street Art Banksy – Ausstellung
 - Planung Ersatzbau Nebengebäude Opernhaus Zürich
 - Portrait Saurer-Museum
 - Eröffnung Kunsthaus Zürich
 - Raubkunst Kunsthaus Zürich
 - Liveübertragung Sechseläuten
 - Liveübertragung Silvesterzauber
- Wöchentliches Kulturmagazin in Zusammenarbeit mit Veranstaltern und Kulturvereinen im Versorgungsgebiet.
- Liveberichterstattung über kulturelle Veranstaltungen wie Fasnacht, Sechseläuten, Schwingfeste
- Kino-Sendung CinéZürich mit dem Zürich-Nordostschweiz-Blick auf das Kino-Geschehen
- «Schweiz vereint» mit dem Blick in das Vereinsleben der Region und darüber hinaus
- «LifeStyle» mit regelmässigen Gästen aus der Kulturszene
- «TalkTäglich» mit regelmässigen Diskussionen zu relevanten kulturellen Themen
- Berichterstattung im Reportagemagazin «+41». Das Magazin berichtet insbesondere über spezielle Brauchtümer, Lebensformen und Traditionen.
- 90-sekündiger Veranstaltungskalender am Ende der Sendung «Kultur Magazin» mit fünf nach journalistischen Kriterien ausgewählten Veranstaltungen in der Region und einem Hinweis auf den umfassenderen nach journalistischen und kommerziellen Kriterien zusammengestellten Kalender in Zusammenarbeit mit «ZürichToday».
- TeleZürich unterstützt ausserdem regionale Kulturevents mit Medienpartnerschaften. Regionale Veranstalter haben so die Gelegenheit, bei TeleZürich ihre Veranstaltungen zu bewerben. TeleZürich erhält dafür eine Logopräsenz an der Kulturveranstaltung. So wurden beispielsweise mit Veranstaltern der Ausstellung «The mystery of Banksy» und der Crossover-Show «Flying Bach» Medienpartnerschaften abgeschlossen.

i. Programm raster

Zeit	Montag, 10.10.	Dienstag, 11.10.	Mittwoch, 12.10	Donnerstag, 13.	Freitag, 14.10.	Samstag, 15.10.	Sonntag, 16.10.
18.00	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews
18.15	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter / Badetemp.	Wetter
18.20	Check-up Gesundheitsmagazin	Magazin +41	Magazin +41	Magazin +41	Kultur Mag	SwissDinner	Sonntalk
18.30	TalkTäglich	TalkTäglich	TalkTäglich	TalkTäglich	Lifestyle		
18.45						Mis Dihei	
19.00	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews
19.15	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter / Badetemp.	Wetter
19.20	Check-up Gesundheitsmagazin	Magazin +41	Magazin +41	Magazin +41	BörsenTrend	SwissDinner	Sonntalk
19.30	TalkTäglich	CEO-Talk	TalkTäglich	TalkTäglich	Lifestyle		
19.45						Mis Dihei	
20.00	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews
20.15	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter / Badetemp.	Wetter
20.20	ZüriSport	Magazin +41	Magazin +41	CineZüri	Kultur Mag	SwissDinner	Sonntalk
20.30	TalkTäglich	TalkTäglich	TalkTäglich	Wirtschafts-T	Lifestyle		
20.45						Mis Dihei	
21.00	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews
21.15	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter / Badetemp.	Wetter
21.20	Check-up Gesundheitsmagazin	Magazin +41	Magazin +41	Magazin +41	Kultur Mag	SwissDinner	Sonntalk
21.30	TalkTäglich	CEO-Talk	TalkTäglich	TalkTäglich	Lifestyle		
21.45						Mis Dihei	
22.00	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews
22.15	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter / Badetemp.	Wetter
22.20	ZüriSport	Magazin +41	Magazin +41	CineZüri	Kultur Mag	SwissDinner	Sonntalk
22.30	TalkTäglich	TalkTäglich	TalkTäglich	TalkTäglich	Lifestyle		
22.45						Mis Dihei	
23.00	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews	ZüriNews
23.15	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter / Badetemp.	Wetter
23.20	Check-up Gesundheitsmagazin	Magazin +41	Magazin +41	Magazin +41	Kultur Mag	SwissDinner	Sonntalk
23.30	TalkTäglich	CEO-Talk	TalkTäglich	TalkTäglich	Lifestyle		
23.45						Mis Dihei	

Sendungen mit ausschliesslich kulturellem Inhalt sind im Senderaster orange dargestellt. Sendungen mit teilweise kulturellem Inhalt sind grün hervorgehoben.

Beilage 26: Programm raster Kultur

5. Angebot im Internet und auf digitalen Plattformen

Neben der klassischen linearen und zeitversetzten Nutzung am TV investiert TeleZürich auch in die Erschliessung weiterer Zuschauergruppen, die wenig oder kein TV konsumieren. Konkret setzt der Sender auf die Verbreitung auf verschiedenen Kanälen im Internet:

Eigene Webseite

Auf www.telezueri.ch sind sämtliche Sendungen und Beiträge abrufbar – auch solche aus dem Archiv, das mehrere Jahre zurückreicht. Daneben ist auch der Livestream abrufbar. Selbstverständlich ist die Webseite auf dem aktuellsten Stand der Technik.

Eigene App

Auf der TeleZürich-App sind sämtliche Inhalte analog zur Webseite abrufbar. Ausserdem werden die User durch Pushalerts auf aktuelle Sendungen und Sondersendungen hingewiesen, die sie mit einem Klick auf die Push-Mitteilung anschauen können.

Webseite von Partnern

TeleZürich arbeitet primär mit ZüriToday zusammen. Darauf werden Beiträge, Sendungen, Zusammenschnitte von Sendungen und andere Inhalte so publiziert, dass sie für dieses Publikum einen Mehrwert bieten. Der Austausch ist in der Vereinbarung über den Austausch von Medieninhalten geregelt.

Social Media

TeleZürich erachtet es als zentrale Aufgabe, auch News-Deprivierte und ganz junge Menschen mit seinen Inhalten zu erreichen. Social Media Plattformen wie TikTok, Instagram oder Facebook bilden dazu die Grundlage, spezifisch zugeschnittene und produzierte Inhalte in diese Gesellschaftskreise und -gruppen zu tragen. Damit wird das traditionelle TV-Angebot komplementiert.

6. Untertitelung der Informationsangebote

Im Fall einer Konzessionserteilung wird TeleZürich seine Hauptinformationssendungen gemäss Art. 7 Abs. 4 des Radio- und Fernsehgesetzes RTVG untertiteln. Die Untertitelung wird spätestens bei der Zweitausstrahlung der Sendung verfügbar sein. Insgesamt werden mindestens 150 Minuten an regional relevanten Sendungen untertitelt. Je nach Stand der Entwicklung wird dies vollautomatisiert umgesetzt, kontrolliert und angepasst durch Untertitler:innen. Vorgesehen dafür sind Freelancer:innen mit insgesamt 120 Stellenprozenten. Die untertitelten Sendungen werden mit Untertiteln auch auf der Webseite von TeleZürich abrufbar sein.

7. Produktion

a. Anzahl Studios, Grösse, Standort

TeleZürich betreibt zwei neue und moderne Studios mit VR-Technik (Virtual Studio, Robotertechnik), Studio 1 (Grösse 160 m²) und Studio 2 (voll Greenscreen, Grösse 65.5 m²) an der Thurgauerstrasse 80 in 8050 Zürich. Diese Studios sind live-sendefähig und werden dafür täglich mehrfach genutzt. Angeschlossen sind 4 Regien, welche bereits UHD fähig sind und auch kommende Produktionsverfahren und Ansprüche an neue Sendeformen voll und ganz erfüllen. Daneben stehen 10 modernste UHD-Schnittplätze an der Thurgauerstrasse 80 zur Verfügung, welche untereinander und mit dem voll-digitalen Studio- / Regietrakt über modernste 10G-Glasfaser-Netzwerktechnik vernetzt sind. Die Vertonung der Beiträge erfolgt integral mit der Tonaufnahmeanfrastruktur, welche in die Schnittplätze eingebaut ist, teilweise sogar im Tonformat 5.1.

b. Anzahl Stellen

Am Produktions- und Sende-Hub an der Thurgauerstrasse 80 arbeiten Fachleute aus verschiedenen Bereichen von Produktion und Technik, wie zum Beispiel Regisseur:innen, Kamera-Robotikspezialist:innen, Editor:innen, Grafiker:innen, Tonmeister:innen, Kameraleute, Broadcast-Spezialist:innen, Sendeleiter:innen, Sendeabwickler:innen und Technische Produzent:innen. Insgesamt sind für die Produktion 15.6 FTE vorgesehen.

TeleZüri ergänzt seine festangestellte Crew mit freischaffenden Personen für grössere Eigenproduktionen und Aussenproduktionen wie zum Beispiel die Übertragung des Sechseläutens oder die Wahlberichterstattungen aus den kantonalen Wahlzentren.

Beilage 27: Erweiterte Personalkostenliste CH Regionalmedien AG

c. Angaben über Veranstalter, mit denen eine regelmässige Zusammenarbeit im Programmbereich geplant ist

Die Redaktion von TeleZüri ist eigenständig und entscheidet nach eigenen Kriterien und ohne Druck von aussen über die journalistischen Themen im Tagesgeschäft. Die Zusammenarbeit mit anderen Medien hat keinen Einfluss auf die Unabhängigkeit der Entscheidungsfinden.

Zur Optimierung der Berichterstattung nutzen die TeleZüri-Mitarbeitenden hauptsächlich Synergien im eigenen Haus. Hauptsächlich arbeiten wir mit dem Newsportal ZüriToday und Radio 24 zusammen. Die täglichen Redaktionssitzungen finden zunächst getrennt voneinander statt. Die Themen der verschiedenen Vektoren werden anschliessend untereinander kommuniziert, um mögliches Synergiepotential auszuloten. Dies erlaubt den einzelnen Redaktor:innen, bei relevanten Vorkommnissen Themenfelder ausführlicher zu recherchieren und eine höhere journalistische Qualität zu erreichen. Ein gemeinsam geführter Themenkalender verringert zudem den administrativen Aufwand und ermöglicht mehr journalistische Arbeit.

In gemeinsamen Planungssitzungen werden längerfristige Projekte/Berichterstattungen gemeinsam von den Redaktionsleitungen geplant, um eine vektorengerechte Umsetzung zu garantieren.

Die Today-Redaktion darf Beiträge von TeleZüri übernehmen oder die eigene Berichterstattung damit ergänzen. Damit werden mit den Inhalten von TeleZüri neben den Fernsehzuschauenden auch viele weitere Menschen in der Region Zürich erreicht.

Im TV-Bereich arbeitet TeleZüri vereinzelt mit den Sendern der NZZ und der AZ Medien zusammen.

Die Zusammenarbeit ist in einer Vereinbarung zum Austausch von Medieninhalten geregelt.

Beilage 7: Vereinbarung zum Austausch von Medieninhalten

Beilagen-Verzeichnis

Beilage 5: Entwurf Publizistisches Leitbild

Beilage 4: Entwurf Redaktionsstatut

Beilage 7: Vereinbarung zum Austausch von Medieninhalten

Beilage 9: Programmhandbuch

Beilage 22: Programmraster

Beilage 24: Geschlechtergerechte Sprache

Beilage 25: Offerte Publicom AG

Beilage 26: Programmraster Kultur

Beilage 27: Erweiterte Personalkostenliste CH Regionalmedien AG



Programm raster Kultur

TeleZürich berichtet, wie das Programm raster zeigt ausführlich über das kulturelle Geschehen in der Region Zürich-Nordostschweiz. In der Übersicht sind Sendungen mit ausschliesslich kulturellem Inhalt mit der Farbe Orange gekennzeichnet, Sendungen mit teilweise kulturellem Inhalt sind mit der Farbe Grün unterlegt. TeleZürich beleuchtet verschiedene kulturelle Veranstaltungen in der Region. Zudem berichtet TeleZürich auch über andere kulturelle Begebenheiten im Versorgungsgebiet. Dabei orientiert sich TeleZürich an der Kulturdefinition der UNESCO. Die Definition lautet:

“Die Kultur kann in ihrem weitesten Sinne als Gesamtheit der einzigartigen geistigen, materiellen und emotionalen Aspekte angesehen werden, die eine Gesellschaft oder eine soziale Gruppe kennzeichnen. Dies schliesst nicht nur Kunst und Literatur ein, sondern auch Lebensformen, die Grundrechte des Menschen, Wertsysteme, Tradition und Glaubensrichtungen.”

Das kulturelle Leben in der Region Zürich-Nordostschweiz wird regelmässig in den Nachrichten, im Kulturmagazin, im Kinomagazin, sowie im Rahmen der des Reportageformats +41 abgebildet.

18.00	ZürichNews	ZürichNews	ZürichNews	ZürichNews	ZürichNews	ZürichNews	ZürichNews	18.00
18.15	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter / Badetemp.	Wetter	18.15
18.20	Check-up-Gesundheits	Magazin +41	Magazin +41	Magazin +41	Kultur Mag	SwissDinner	Sonntalk	18.20
18.30	TalkTäglich	TalkTäglich	TalkTäglich	TalkTäglich	Lifestyle	Mis Dihei		18.25
18.45								18.45
19.00	ZürichNews	ZürichNews	ZürichNews	ZürichNews	ZürichNews	ZürichNews	ZürichNews	19.00
19.15	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter / Badetemp.	Wetter	19.15
19.20	Check-up-Gesundheits	Magazin +41	Magazin +41	Magazin +41	BörsenTrend	SwissDinner	Sonntalk	19.20
19.30	TalkTäglich	CEO-Talk	TalkTäglich	TalkTäglich	Lifestyle	Mis Dihei		19.25
19.45								19.45
20.00	ZürichNews	ZürichNews	ZürichNews	ZürichNews	ZürichNews	ZürichNews	ZürichNews	20.00
20.15	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter / Badetemp.	Wetter	20.15
20.20	ZürichSport	Magazin +41	Magazin +41	CineZürich	Kultur Mag	SwissDinner	Sonntalk	20.20
20.30	TalkTäglich	TalkTäglich	TalkTäglich	Wirtschafts-T	Lifestyle	Mis Dihei		20.25
20.45								20.45
21.00	ZürichNews	ZürichNews	ZürichNews	ZürichNews	ZürichNews	ZürichNews	ZürichNews	21.00
21.15	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter / Badetemp.	Wetter	21.15
21.20	Check-up-Gesundheits	Magazin +41	Magazin +41	Magazin +41	Kultur Mag	SwissDinner	Sonntalk	21.20
21.30	TalkTäglich	CEO-Talk	TalkTäglich	TalkTäglich	Lifestyle	Mis Dihei		21.25
21.45								21.45
22.00	ZürichNews	ZürichNews	ZürichNews	ZürichNews	ZürichNews	ZürichNews	ZürichNews	22.00
22.15	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter	Wetter / Badetemp.	Wetter	22.15
22.20	ZürichSport	Magazin +41	Magazin +41	CineZürich	Kultur Mag	SwissDinner	Sonntalk	22.20
22.30	TalkTäglich	TalkTäglich	TalkTäglich	TalkTäglich	Lifestyle	Mis Dihei		22.25
22.45								22.45